

#218

November

2026

unbezahlbar

IHR GRATIS-EXEMPLAR
ZUM MITNEHMEN

HINDENBURGER

DIE BESTEN SEITEN VON MÖNCHENGLADBACH & RHEYDT

Stadtleben | Lifestyle | Kunst + Kultur | Freizeit | Medizin + Co | Veranstaltungen | Genuss + Gastronomie

KUNST + KULTUR

**LA BOHÈME – GROSSE TRÄUME
AUF KLEINEM FUSS**

STADTGESCHICHTE

**DIE PROGROMNACHT 1938:
ALS DIE SYNAGOGEN BRANNTEN**

FREIZEIT

**MÖNCHENGLADBACH STARTET
IN DIE FÜNFTE JAHRESZEIT**

WEIHNACHTEN

**DIE WEIHNACHTSMÄRKTE
IN MÖNCHENGLADBACH UND DER REGION**

Natürlich auch digital!
www.hindenburg.de





Gründungswoche
Deutschland

Gründungsregion

niederrhein

2017 bis 2025

Wuppertal, Essen, Düsseldorf, Mönchengladbach, Köln, Leverkusen, Neuss, Rheinisch-Bonifatius, Solingen, Viersen, Wesel, Xanten

GRÜNDUNGSWOCHE NIEDERRHEIN

16. BIS 22.
NOVEMBER

2026

ALLE INFORMATIONEN UND
VERANSTALTUNGEN AUF:

www.gruendungsregion-niederrhein.de



Krefeld

Rhein-Kreis
Neuss

Mönchen-
gladbach

Kreis
Viersen

Kreis
Kleve



editorial

auch wenn viele von uns auch dieses Jahr wie immer zur Glühweintränke mit Mallorcafeeling pilgern, muss man das bestehende Konzept ja nicht unbedingt auch mögen.

Tatsächlich haben wir dieses Jahr diverse Alternativen, um in Mönchengladbach die (Vor-)Weihnachtszeit angemessen zu genießen. Die **Weihnachtsmärkte** auf dem **Sonnenhausplatz** und auf dem **Marktplatz Rheydt**, die **Schlossweihnacht Schloss Dyck**, den beliebten **Claus-Markt**, **Hephatas Zauberdorf** und natürlich den **Christkindlmarkt**. Als wäre das bisher nicht genug, sprießen dieses Jahr neue Marktkonzepte wie die Pilze aus dem Boden.

Auf die **Winterlichter auf Schloss Rheydt** bin ich dabei am meisten gespannt, denn unser Vorzeigeschloss hat es verdient, auch zur Weihnachtszeit endlich gebührend in Szene gesetzt zu werden. Mir hat das irgendwie gefehlt. Auch auf dem Schillerplatz versucht ein neues Team dieses Jahr erstmals sein weihnachtliches Glück. **Weinachten**, ohne „h“ und mit Betonung auf Wein, verspricht Genuss, Begegnung und winterliche Atmosphäre umsonst und draußen und

der „**Winterzauber**“, der auf dem Messeparkplatz im Nordpark stattfinden soll, wirbt mit einem Superlativ: „Europas größter, transportabler, überdachter Weihnachtsmarkt“ und das auch noch mit transparenter Überdachung.

Wem das alles bisher nicht reicht, kann sich ja in den Zug oder ins Auto setzen und die weihnachtlichen Angebote der Region erkunden. Auch Brüggen, Kempen, Krefeld, Neuss oder Aachen haben, wie auch unsere Nachbarn in den Niederlanden, einiges zu bieten.

Einen ersten Überblick zu fast allen genannten Angeboten finden Sie übrigens ab Seite 27 in dieser Ausgabe.

Wir hier fangen dann jetzt schon mal an, unsere Dezemberausgabe zu planen, die genau so schnell auf uns zukommt, wie Weihnachten. Jetzt aber wünsche ich Ihnen erst einmal viel Spaß beim Lesen der Novemberausgabe.

Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr *M. Thiele*
Marc Thiele (Herausgeber)



ZAHNARZTPRAXIS
DR. I. GRÜNEWALD

Seit 1980 in Neuwerk

IN ZWEITER GENERATION

Unser Glücksrezept?
Das Leben mit einem
Lachen zu nehmen!

Tradition. Mit Blick nach Vorne.

Praxis für Zahnheilkunde & Implantologie
Dr. Isabelle Grünewald und Kollegen

Krahnendonk 7
41066 Mönchengladbach
02161 66 63 60

zahnarzt-drgruenewald.de



Termin online

INHALT



Foto: DigiHub

06



Foto: Michael Grünewald

10



Foto: Matthias Stutte

18

STADTLIBEN

- 6 Die Gründungswoche Niederrhein 2027
- 8 **STADTGESCHICHTE:** Als die Synagogen brannten
- 9 Late Night Shopping in Eicken
Second-Hand-Verkauf für den guten Zweck
- 10 **INTERVIEW:** Eine Praxis übernehmen, die Verantwortung weitertragen
- 13 Kolumne: Licht im Dunkeln
- 14 Per Pedes® Seniorenwohnen: Wie möchten Sie morgen leben?
- 15 Maria hilft. Benefizmarkt der Mitarbeitenden der Kliniken Maria Hilf

KUNST + KULTUR

- 16 Literaturtipps
- 18 Theater Krefeld Mönchengladbach: La Bohème – Große Träume auf kleinem Fuß
- 20 SommerMusik Schloss Rheydt belegt 2. Platz beim Lieblingsevent 2026
Cantica Vobis präsentiert „Vertrauen“
Jutta Koch und die JazzPeppers bringen Swing ins Kolumbarium
- 21 Kulturförderung 2027: Neue Fristen für Projektanträge
Zwei neue Kalender des Theaters Krefeld und Mönchengladbach
2. Wintermarkt im Kulturbahnhof Korschenbroich

TIPPS + TERMINE

- 22 Veranstaltungskalender

FREIZEIT

- 26 **KARNEVAL:** Mönchengladbach startet in die fünfte Jahreszeit

Weihnachten-Spezial

- 27 WEINachtsmarkt Mönchengladbach
Hephata Zauberdorf
Finlantis „Nordlicht-Event“
- 28 Schlossweihnacht Schloss Dyck
- 29 Tag der offenen Brennerei bei der Kornbrennerei Hartges
- 30 Winterlichter Schloss Rheydt
53. Aachener Weihnachtsmarkt: Ein Fest für alle Sinne
- 31 Winterlichter Genuss in der Burggemeinde Brüggen
- 32 Mittelalterliche Burgweihnacht auf Burg Satzvey
Christmas Fair in den Schlossgärten Arcen
- 33 Clausrasten ausdrücklich erwünscht
- 34 Weihnachtliche Geschenktipp

UND SONST ...

- 03 Editorial
- 25 Impressum

Mehr aktuelle Nachrichten und Artikel aus und über Mönchengladbach finden Sie online auf www.hindenburger.de



hindenburger.de



[hindenburger](https://www.facebook.com/hindenburger)



[hindenburger_mg](https://www.instagram.com/hindenburger_mg)



[hindenburger](https://www.hindenburger.de)

hep-shop
HEPHATA



Lieblingsstücke entdecken.

Mode, Möbel, Schönes für Zuhause und vieles mehr: Im Hep-Shop warten ausgewählte Second-Hand-Stücke darauf, neu entdeckt zu werden.

Nachhaltig einkaufen. Gutes bewirken.

Hep-Shop Mönchengladbach
Theodor-Heuss-Straße 89-91
41065 Mönchengladbach

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 10-13 Uhr
14-18 Uhr
Sa: 10-14.30 Uhr

Wir schaffen **IHREN** Mehrwert!

LACK & BLECH

Autolackiererei
Fachbetrieb für Unfallreparaturen

1991 BEULEN HEYER



Krefelder Str. 510
41066 Mönchengladbach
www.lack-blech.de



- 1 Kalkulation
- 2 Reparatur
- 3 Lackierung
- 4 Smart repair
- 5 zufriedene Kunden

CHANGE THE FUTURE

INNOVATE METALS. INNOVATE YOURSELF.

Mach den ersten großen Schritt deiner beruflichen Laufbahn bei uns! SMS group bietet dir exzellente Ausbildungsmöglichkeiten in einem technologisch anspruchsvollen, zukunftsorientierten, internationalen Unternehmen. An unserem Standort Mönchengladbach bilden wir ab Sommer 2027 folgende Berufe aus:

- › Zerspanungsmechaniker/-in (m/w/d)
- › Industriemechaniker/-in (m/w/d)
- › Elektroniker/-in (m/w/d) für Betriebstechnik
- › Mechatroniker/-in (m/w/d)
- › Technische/r Produktdesigner/-in (m/w/d)
- › Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- › Fachinformatiker/-in (m/w/d)
FR Anwendungsentwicklung oder Systemintegration
- › Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Ein Studium ist in fast allen Bereichen möglich – ausbildungs-
begleitend oder nach deiner Ausbildung.

In deinem Studium läuft es nicht ganz so rund? Dann finde bei
uns eine Alternative und starte mit einer Ausbildung in die Praxis.



Weitere Infos findest du hier:
sms-group.com/ausbildung



SMS group



Foto: Dighub

Veranstaltungsreihe am Niederrhein

Mit der „Gründungswoche Niederrhein“ erfolgreich in die eigene Selbstständigkeit starten

Im Jahr 2026 steht die bundesweite Gründungswoche unter dem Motto **„Mutig. Gemeinsam. Machen.“** Am Niederrhein wird das als Appell verstanden, ein üppiges Veranstaltungs-Programm aufzulegen: Zwischen 16. und 22. November gibt es daher viele kostenfreie Angebote für Interessierte, die Gründungsspirit ausstrahlen („Mutig“), Networking fördern („Gemeinsam“) und handfeste Hilfestellung bieten („Machen“). Davon profitieren alle, die sich mit einer guten Geschäftsidee in die Selbstständigkeit wagen wollen oder zumindest mit der Idee spielen. Auch der restliche Herbst steht zwischen Mönchengladbach und Kleve und von Neuss über Krefeld bis Viersen ganz im Zeichen der Gründungsförderung.

In der Region wird erfreulich fleißig gegründet. Im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein wuchs die Zahl der Firmengründungen 2025 um zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr, auch der Saldo (Gründungen abzüglich Gewerbeabmeldungen) entwickelte sich positiv. „Dieser deutliche Anstieg der Neugründungen am Mittleren Niederrhein liegt über dem Landesdurchschnitt“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. „Diese positive Entwicklung zeigt, wie dynamisch unser Wirtschaftsraum ist.“

Für die Akteure der Gründungsregion Niederrhein, einem Zusammenschluss regionaler Institutionen, die in der Gründungsförderung aktiv sind, kein Grund, den Fuß vom Gaspedal zu nehmen – im Gegenteil. „Ob bei der jährlichen Gründungswoche Niederrhein, beim Gründungsstipendium NRW oder bei anderen Formaten – wir setzen weiterhin alles daran, hochwertige, regional abgestimmte Angebote für all diejenigen zu machen, die sich auf den Weg in Richtung Gründung oder Selbstständigkeit begeben wollen“, sagt Jan Schnettler,

Leiter Gründungs-Service bei der WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH und Koordinator der regionalen Gründungswochen-Aktivitäten.

Im Gegensatz zu den „Startup Weeks“ in Aachen oder Düsseldorf liegt der Fokus bei der Gründungswoche Niederrhein explizit auf dem deutlich breiteren Themenkomplex „Gründung“ – und geht somit weit über innovative Tech-Startups hinaus. Ob Neugründung oder Betriebsübernahme, ob Handwerksbetrieb,

Digitalberatung, Café, Arztpraxis oder innovatives, disruptives Geschäftsmodell: Für alle Spielarten und Sonderformen der Gründung ist etwas dabei. Ob persönlich vor Ort oder virtuell als Webinar – die Workshops, Beratungsgespräche, Diskussionsveranstaltungen, Wettbewerbe und Netzwerk-Events sind allesamt kostenfrei und richten sich zunächst einmal an alle Interessierten. Ganz gleich, ob diese noch am Anfang stehen, kurz davor sind, ihr Unternehmen zu gründen oder mit ihrem jungen Unternehmen bereits den nächsten Wachstumsschritt nehmen wollen.

Das Veranstaltungsprogramm in der Gründungswoche Niederrhein ist dementsprechend breit gefächert. So sind am **Montag, 16. November**, etwa die „HNX Fuck-up Stories“ am **Mönchengladbacher Campus der Hochschule Niederrhein** vorgesehen – bei diesem Format geht es darum, offen über unternehmerische Fehlschläge und daraus getätigte Learnings zu sprechen. Am **Dienstag, 17. November**, steigt bereits zum fünften Mal die „**TexTech Startup Night**“ von Digihub Düsseldorf/Rheinland und WFMG. Zu „**Mood zur Gründung**“ ruft am **Mittwoch, 18. November**, einmal mehr die **Stadtparkasse Mönchengladbach** auf, während am **Donnerstag, 19. November**, sowohl ein regionaler **Gründungsstammtisch** in **Krefeld** als auch die „**Mittelstandsarena**“ des **Bundesverbands mittelständische Wirtschaft** auf dem Plan stehen. Der **Freitag, 20. November**, steht bei **Krefeld Business** dann im Zeichen des „**Women's Day**“. Geplant ist in der Woche außerdem ein Networking-Treffen namens „**Connect @5**“ im **foodineum** in **Neuss** für alle, die sich für Innovationen im Lebensmittelbereich interessieren. Abgerundet wird die Gründungs-

woche wie immer mit etlichen Workshops, Seminaren und nutzwertigen Veranstaltungen zur Wissensvermittlung im Gründungskontext – angeboten beispielsweise von den Hochschulen Niederrhein und Rhein-Waal, der Gründungsfabrik Mönchengladbach, Krefeld Business, der IHK Mittlerer Niederrhein oder auch privaten Anbietern und Partnern wie Beraterstudio (Mönchengladbach), Jobinkubator (Krefeld) oder Deutsche Gründungsberatung (Kempen).

Spannend wird es für Gründungsinteressierte aber auch im weiteren Verlauf des Herbsts – ganz konkret bereits im Vorfeld der Gründungswoche. Am 12. Oktober stieg an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach bereits die gemeinsame „Gründungsmesse Niederrhein“ der Gründungsfabrik Mönchengladbach und des HNX-Teams der Hochschule Niederrhein. Infos unter <https://messe.gruendungsfabrik.mg>. Am **10. November** steht wiederum im „**Gare du Neuss**“ die bereits achte **Fuckup-Night** des Rhein-Kreis Neuss an.

Die Gründungswoche Niederrhein wird federführend organisiert durch die WFMG, in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Hauptsponsoren, der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein und Krefeld Business. Weitere Sponsoren sind die Stadtparkasse Mönchengladbach, die Sparkasse Krefeld, die Hochschule Niederrhein, die Stadt Viersen, die Wirtschaftsförderung des Kreises Viersen, der Rhein-Kreis Neuss, der Gladbacher Digitalisierungs- und Gründungsverein nextMG sowie die Marketing Gesellschaft Mönchengladbach. Mit dabei sind zudem wieder viele teils langjährige Partner, die digitale oder Präsenzveranstaltungen anbieten, darunter Hochschule Rhein-Waal oder Jobinkubator.

Die regionalen Aktivitäten sind Bestandteil der **Gründungswoche Deutschland**, einer Aktionswoche des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), bei der es um die Förderung von Gründergeist und Unternehmensgründungen geht. Die Gründungswoche Niederrhein zählt seit mehreren Jahren zu den größten regionalen Verbunds-Kampagnen innerhalb der Gründungswoche Deutschland.

Unter www.gruendungswoche-niederrhein.de werden alle Veranstaltungen – in Form einer Programmübersicht sowie per Filtersuche – zu finden sein.

Auf **Social Media** ist die regionale Initiative „Gründungsregion Niederrhein“ wie folgt präsent:



www.linkedin.com/company/gruendungsregion-niederrhein/



www.facebook.com/GruendungsregionNiederrhein/



www.instagram.com/gruendungsregionniederrhein/



Als die Synagogen brannten

Die Pogromnacht am 9. November 1938 in Mönchengladbach und Rheydt

Autor: **Karl Borland** | Geschichtswerkstatt Mönchengladbach | <https://haus-der-erinnerungen.de/geschichtswerkstatt>

Am 9. November jährt sich der Tag, an dem im Rahmen des vom Nazi-Regime reichsweit im Jahr 1938 initiierten Pogroms gegen die Juden in Deutschland die Synagogen brannten, Wohnungen und Ladenlokale zerstört sowie Menschen jüdischen Glaubens misshandelt und sogar ermordet wurden. Die regelmäßige Vergegenwärtigung dieses furchtbaren Ereignisses ist uns Heutigen bedeutsam, damit wir daran erkennen können, wohin es führen kann, wenn Menschengruppen kollektiv als vermeintliche „Feinde des Volkes“ angeprangert, quasi vogelfrei gemacht und damit schutzlos dem Hass ausgeliefert werden.

Die direkte Vorgeschichte des Novemberpogroms 1938 beginnt mit einer Aktion des Nazi-Staates im Oktober 1938, um eine Gruppe von ca. 15.000 jüdischen Eingewanderten aus Polen (Frauen, Männer und Kinder), in einer großen Aktion gegen sogenannten „Ostjuden“ aus dem Deutschen Reich nach Polen abschieben zu können. Dazu wurden diese vorher verhafteten Menschen am 28./29. Oktober mit Bahnzügen an die polnische Grenze gebracht und dort aufgefordert, sich illegal über die polnische Grenze zu begeben. Darunter waren auch einige Personen aus Mönchengladbach. Die polnischen Grenzbeamten wiesen diese Menschen aber alle ab, so dass sie tage- und zum Teil wochenlang im deutsch-polnischen Niemandsland bei nass-kaltem Herbstwetter herumirrten, bis sie dann doch nach Polen einreisen durften. Der aus Hannover stammende Herschel Grünsapahn, der 17jährige Sohn eines Ehepaars, das zur Gruppe der Abgeschobenen gehörte, war über das Schicksal seiner Eltern solchermassen aufgebracht, dass er sich am 7. November in die deutsche Botschaft in Paris begab und mit einer Pistole den dort tätigen Botschaftssekretär vom Rath niederschoss. Dieser starb aufgrund seiner Verletzungen am 9. November 1938.

Am Abend des gleichen Tages befand sich die Nazi-Prominenz zusammen mit zahlreichen „Alten Kämpfern“ in München, um dort - wie alljährlich - den ersten „Märtyrern“ der NS-Bewegung, das waren die Toten im Rahmen des misslungenen Hitler-Putsches am 9.11.1923 in München, öffentlich zu gedenken. In diese Szene platzte die Nachricht vom Tode vom Raths. Adolf Hitler und Joseph Goebbels tauschten sich kurz aus, worauf Goebbels dann spontan



Synagoge in Mönchengladbach, Blücherstraße im Jahr 1913
(Quelle: StArchivMG 10/1269)

eine Brandrede auf die Schuld des Weltjudentums hielt. Eine Rede, die jeder der Anwesenden so verstehen konnte, dass nun eine spontane Racheaktion gegen die deutschen Juden zu erfolgen hätte. Per Telefon gaben nun die anwesenden NSDAP-Gauleiter den Befehl zur Durchführung eines reichsweiten Pogroms an die Parteistellen im Reich durch und nach Mitternacht wurde die brutal-gewalttätige Aktion in Gang gesetzt, die später im NS-Jargon als „Reichskristallnacht“ in Erinnerung blieb. Vor Ort setzten sich SA-Gruppen möglichst in Zivilkleidung in Bewegung, verschafften sich Zugang zu Synagogen, die zuerst demoliert und dann in Brand gesetzt wurden. Andere SA-Gruppen zerstörten die Schaufenster jüdischer Geschäfte und warfen den Inhalt auf die Straße. Wieder andere überfielen jüdische Menschen im Schlaf in ihren Wohnungen, misshandelten die Bewohnerinnen und Bewohner und zerschlugen alles, was sie greifen konnten. Die örtliche Polizei und Gestapo beteiligten sich am Pogrom, indem sie die alarmierten Feuerwehreinheiten davon abhielten, die Synagogenbrände zu löschen. Für den Tag darauf war die Gestapo angewiesen, reichsweit ca. 30.000 jüdische Männer, möglichst aus wohlhabenderen Familien, festzunehmen und in die örtlichen Polizeigefängnisse einzuliefern.

Alles dies geschah auch in Mönchengladbach, Rheydt und Odenkirchen. Durch einen schriftlichen Erinnerungsbericht des Kantors der Synagogengemeinde in Mönchengladbach, Mauri Neufeld, sind wir genau über die Brandstiftung und Zerstörung der Synagoge an der damaligen Blücherstraße informiert. SA-Leute zerschnitten sogar Feuerwehrschräume, um ein Löschen des Brandes zu verhindern. Die zerstörten Läden und Wohnungen konnten Bürgerinnen und Bürger am Morgen des 10. November in den betreffenden Straßen sehen, weil Wohnungsinterieur und Schaufensterauslagen auf den Gehwegen herumlagen.

Die Menschen reagierten stumm und verlegen - öffentlich wahrnehmbarer Protest blieb aus. Auch die Kirchen äußersten sich nicht dazu. Die Gestapo hatte in Mönchengladbach 40 und in Rheydt 14 jüdische Männer festgenommen und im Gefängnis Spatzenberg und im Gerichtsgefängnis festgesetzt. Davon wurden 23 Männer später ins KZ Dachau abtransportiert. Die Männer kamen in der Regel wieder frei, wenn sie und ihre Familien die baldige Auswanderung ins Ausland nachweisen konnten. Der nun massiv zunehmende Druck der Gestapo in Richtung Auswanderung zielte darauf ab, den NS-Staat in den Besitz des Vermögens der jüdischen Auswanderer zu bringen. Allen jüdischen Gemeinden im Reich wurde eine „Sühneleistung“ von insgesamt 1 Mrd. Reichsmark auferlegt und die Synagogengemeinden hatten auf eigene Kosten die Reste der zerstörten Synagogen zu beseitigen. Die von den Versicherungen an die jüdischen Inhaber der zerstörten Ladenfenster gezahlten Schadensbeträge, wurden vom NS-Staat einkassiert. Die Goebbels-Propaganda stellte den durch den Nazi-Mob auf Befehl der Parteispitze durchgeführten Pogrom als eine „spontane, legitime und massenweise Empörungsausprägung“ des deutschen Volkes dar.



Ausgebrannte Synagoge nach dem Pogrom am 9./10.11.1938
(Quelle: StArchivMG 10/39808)



Late Night Shopping in Eicken“

Am Freitag, 13. November, wird es in Eicken wieder länger gemütlich: Von 17 bis 22 Uhr laden inhabergeführte Geschäfte, Cafés und Ateliers zum Late Night Shopping ein. Die Aktion zeigt, was den Stadtteil ausmacht: individuelle Läden, kreative Ideen und Menschen, die mit ihrem Angebot das Viertel prägen. Der Eintritt ist frei.

In den Boutiquen **Fräulein Smilla**, **Grenzposten 1.2.5.** und **Eva Brachten Modedesign** gibt es die neuen Herbst- und Winterkollektionen zu entdecken. Bei Eva Brachten darf es für die festliche Jahreszeit auch glitzern – von dezenten Akzenten bis zu Pailletten. Wer nach besonderen Geschenken sucht, wird bei **raumstoff** fündig. Dort entstehen aus überwiegend gebrauchten Materialien in Handarbeit Taschen, Kissen und Accessoires. Auch **Dolce Vita** mit Kunst, Antiquitäten und ausgefallenen Fundstücken sowie **Pepita** mit hochwertiger Secondhand-Mode laden zum Stöbern ein. In der **traumfabrik** stehen Musik, Kunst und Genuss auf dem Programm. Auf dem Aretzplätzchen plant das **Nachbarschaftsprojekt „Liebstes Viertel“** eine Mitmachaktion und Jugendliche können bei der **Kontaktstelle Sky – ÖJE e. V.** unter anderem bouldern und sich über die Angebote informieren. Auch der **Volksverein** öffnet seine Filiale bis 22 Uhr. Mit einem Einkauf oder einer Spende lässt sich dessen Arbeit für Menschen unterstützen, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Damit niemand den Überblick verliert, gibt es an den teilnehmenden Orten Flyer mit einer Übersichtskarte. Wer mindestens sechs Stationen besucht, kann die abgestempelte Karte bei einem späteren Besuch gegen ein Dankeschön eintauschen – noch nicht am Veranstaltungsabend.

Late Night Shopping Eicken, Eickener Straße und Umgebung.
Freitag, 13. November, 17 bis 22 Uhr,

Second-Hand-Verkauf für den guten Zweck



Foto: Zonta MG 1

Der **Zonta Club Mönchengladbach 1** veranstaltet vom **2. bis 26. November** seinen jährlichen **Secondhand-Verkauf** im Menge-Haus. Angeboten werden Damen- und Herrenmode, Mäntel, Taschen, Schmuck sowie Bilder und Kunstdrucke. Geöffnet ist montags, mittwochs, freitags und samstags von 10 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 18 bis 20 Uhr. Zugang über Berliner Platz 12, Eingang A. Der Erlös unterstützt

über den Christkindlmarkt soziale Einrichtungen in Mönchengladbach, insbesondere Angebote für Kinder mit Behinderung.

Weitere Infos: www.zonta-mg.de



Absurd schnell Geld aufs Bankkonto senden.

Mit Wero in unter 10 Sekunden.

Jetzt in der App Sparkasse aktivieren.

WERO

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Mönchengladbach

App laden.
Keine Abfuhr verpassen.
Wilden Müll melden.

www.mags.de

Eine Praxis übernehmen, die Verantwortung weitertragen

Interview: **Marc Thiele**

Dr. Isabelle Grünewald führt seit zwei Jahren, gemeinsam mit ihrem Mann, die Zahnarztpraxis ihres 2024 verstorbenen Vaters Dr. Hartmut Bongartz weiter. Im Gespräch mit dem HINDENBURGER geht es um den Wechsel an der Spitze, den Zusammenhalt im Team, moderne Zahnmedizin und die Herausforderungen, vor denen Zahnarztpraxen heute stehen.

HINDENBURGER: Sie haben vor zwei Jahren die Zahnarztpraxis Ihres Vaters übernommen, in der Sie zuvor bereits tätig waren. War für Sie schon lange klar, dass Sie die Praxis einmal weiterführen würden, oder hat sich das erst später ergeben? Wie haben Sie sich auf diesen Schritt vorbereitet?

Dr. Grünewald: Im November sind es zwei Jahre, seit ich die Praxis nach dem Tod meines Vaters übernommen habe. Dass ich eines Tages seine Nachfolge antreten würde, war schon lange angedacht. Seit dem Abitur wusste ich, dass ich Zahnmedizin studieren wollte. Damit war der Weg eigentlich vorgezeichnet.

Als junge Abiturientin macht man sich über eine Praxisübernahme noch nicht allzu viele Gedanken. Man weiß auch gar nicht, was alles damit verbunden ist. Spätestens seit meiner Anstellung in der Praxis 2018 kristallisierte sich aber heraus, dass mein Mann und ich die Praxis eines Tages weiterführen würden. Er sagte damals: „Ja, wir machen das dann zusammen. Ich kümmere mich um den administrativen Teil, und du kannst dich voll und ganz auf das Behandeln und deine Arbeit als Zahnärztin konzentrieren.“

Auf diesen Entschluss, dass sein Lebenswerk auf diese Weise weitergeführt wird, war mein Vater sehr stolz und erwähnte dies immer wieder gegenüber Patientinnen und Patienten.

Mein Mann war 2017t bereits in der Praxis, um meinen Vater im administrativen Bereich zu unterstützen. Durch sein später absolviertes Studium und seine Ausbildung zum Fachwirt bei der IHK hat er in den letzten Jahren des Schaffens meines Vaters mehr und mehr die Rolle seiner Rechten Hand eingenommen.

Anfang 2024, als die Diagnose der Erkrankung meines Vaters gestellt worden ist und er in den Hintergrund treten musste, haben mein Mann und ich die Praxis und das Labor in seinem Sinne geleitet.

Das war eine sehr schwierige Situation: Wir hatten zwei kleine Kinder, und plötzlich kam zur Verantwortung für die eigene Familie auch die für die Mitarbeitenden und die Weiterversorgung der Patienten hinzu. Wir sind ein Team von 25 Menschen. Das war schon eine echte Herausforderung.

Zudem schwebte über allem die ständige Angst um meinen Vater.

HBG: Wie lief die Praxisübernahme organisatorisch ab? Gab es dabei unerwartete Hürden?

Dr. Grünewald: Wir mussten die Praxis ziemlich unvorbereitet übernehmen. Mein Vater war immer voller Energie und dachte eigentlich noch lange nicht an den Ruhestand. Als er erkrankte, hatten wir zunächst die Hoffnung, dass er wieder gesund werden würde. Deshalb hatte er lediglich schriftlich festgehalten, dass ich grundsätzlich seine Nachfolgerin werden sollte. Weitere Schritte waren noch nicht eingeleitet.

Für die eigentliche Übernahme blieb uns dann ein sogenanntes „Hinterbliebenenquartal“, um alles Notwendige zu regeln. Das war mit enormem Aufwand und großem Zeitdruck verbunden. Ich brauchte unter anderem noch die Zulassung für den Kassensitz, um als selbstständige Zahnärztin gesetzlich versicherte Patienten behandeln zu dürfen. Die dafür erforderliche Prüfung bei der Kassenzahnärztlichen Vereinigung habe ich erst wenige Tage vor der offiziellen

Praxisübernahme absolviert. In dieser Zeit hat uns meine Familie sehr unterstützt, wofür ich ausgesprochen dankbar bin. So haben wir es tatsächlich geschafft, innerhalb dieser drei Monate alles zu regeln.

HBG: Wie haben das Praxisteam und die Patienten den Wechsel aufgenommen?

Dr. Grünewald: Für meinen Vater war das gesamte Praxis- und Laborteam wie eine zweite Familie. Die Mitarbeitenden hatten für ihn einen sehr hohen Stellenwert. Diesen Zusammenhalt möchten wir natürlich bewahren. Wir sind ein richtiger Familienbetrieb. Meine Mutter ist beispielsweise seit Jahren Teil des Abrechnungsteams und unsere Gaby Schroeren, ist bereits seit Praxisstart meines Vaters, 1980, dabei - also seit sage und schreibe 46 Jahren. Das finde ich immer wieder unglaublich. Ebenso, dass mehr als ein Drittel des Teams bereits seit über 15 Jahren dabei ist. Entsprechend familiär ist der Umgang bei uns. Auch unsere jüngeren Mitarbeitenden sind teilweise schon einige Jahre dabei. Diese Kontinuität und das gute Miteinander sind uns sehr wichtig.

Entsprechend unkompliziert verlief die Übernahme auch innerhalb des Teams, das uns in der schweren Zeit ungemein den Rücken gestärkt hat, wofür wir sehr dankbar sind. Der Dank gilt natürlich auch unseren beiden Ärzten. Dieser Vertrauensvorschuss hat uns sehr beeindruckt und diese möchten wir dem Team zurückgeben

Bei den Patienten war es ähnlich. Mein Vater hat sich immer als Familienzahnarzt verstanden. Viele Familien begleiten wir deshalb über Generationen hinweg - von den Großeltern bis zu den Enkeln, was ich unheimlich schön finde und mir sehr viel Freude bereitet.

A woman with dark hair tied back, wearing blue scrubs, stands in a dental office with her arms crossed. In the background, a dental chair and a large overhead light fixture are visible.

*„Wir werden auch
weiterhin eine
Familienpraxis
bleiben“*

DR. MED. DENT. ISABELLE GRÜNEWALD
Zahnärztin

Praxis für Zahnheilkunde & Implantologie
Dr. Isabelle Grünewald & Kollegen
Krahnendonk 7, 41066 Mönchengladbach
www.zahnarzt-drgruenewald.de

HBG: Was möchten Sie aus der Arbeit Ihres Vaters bewahren, und wo setzen Sie bewusst eigene Akzente?

Dr. Grünewald: Mein Vater war fachlich immer auf dem neuesten Stand. Er wollte seinen Patienten stets das Beste bieten und war offen für neue Geräte, Methoden und Materialien. Selbst nach vielen Jahren im Beruf hat er immer wieder neue Entwicklungen in seine Arbeit integriert. Wir haben also eine Praxis übernommen, die sowohl bei der Ausstattung als auch bei den Behandlungsmethoden sehr modern aufgestellt ist. Während unserer gemeinsamen Zeit in der Praxis habe ich ihn oft um Rat gefragt und von seiner Erfahrung profitiert. Eine wichtige Erkenntnis, die ich von ihm mitgenommen habe, ist, dass man sich fachlich kontinuierlich weiterentwickeln muss, um seine Patienten bestmöglich behandeln zu können.

Eigene Akzente haben mein Mann und ich bereits gesetzt, als mein Vater noch praktizierte, zum Beispiel die Patientenakten vollständig digitalisiert und der Praxis einen neuen Look gegeben.

Seit der Übernahme haben wir außerdem weitere moderne Geräte angeschafft. Dazu gehört ein neuer, Intraoralscanner, der den klassischen Abdruck mit Abdrucklöffel und Abdruckmasse ersetzt und ein digitales dreidimensionales Modell des Kiefers erstellt. Hinzugekommen ist auch eine hochmoderne Fräsmaschine für unser hauseigenes Dentallabor sowie eine komplett digitalisierte Anamnese und Aufklärungsmaterialien, welche die Patienten komfortabel auf dem eigenen Smartphone einsehen und ausfüllen können.

Bei den Behandlungsmöglichkeiten war die Praxis schon immer gut aufgestellt. Und eines steht fest: Wir werden auch weiterhin eine Familienpraxis bleiben. Für meinen Vater standen immer die Patienten und ihre Bedürfnisse im Vordergrund. Dies möchten wir unbedingt bewahren.

HBG: Vielen Dank für diese persönlichen Einblicke. Lassen Sie uns nun über Entwicklungen sprechen, die künftig viele Patienten und Praxen betreffen könnten. Die Gesundheitspolitik setzt auf Einsparungen und eine effizientere Versorgung. Wie stark wirken sich die angekündigten Reformen im Alltag einer Zahnarztpraxis aus?

Dr. Grünewald: Ab dem 1. Januar 2027 sollen Patienten beim Bonusprogramm für Zahnersatz zehn Prozent weniger erhalten. Das bedeutet für sie entsprechend höhere Eigenkosten – auch dann, wenn sie ihr Bonusheft ordnungsgemäß geführt haben. Da die Behandlung dadurch teurer wird, könnten manche Menschen überlegen, notwendige Maßnahmen aufzuschieben oder im schlimmsten Fall ganz darauf zu verzichten.

Zudem wird die zahnärztliche Vergütung stärker budgetiert. Das schränkt Praxen bei der Versor-

gung gesetzlich Versicherter ein, was schlimme Konsequenzen für ihre Mundgesundheit mit sich bringen kann.

Die klassischen Basisleistungen bleiben Kassenleistungen. Dazu gehören beispielsweise die halbjährlichen Kontrolltermine für Erwachsene und die Parodontitistherapie. Auch die Individualprophylaxe für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren ist von den Reformen nicht betroffen. Sie kann zweimal jährlich in Anspruch genommen werden und umfasst unter anderem die Fissurenversiegelung, Zahnreinigung, Fluoridierung und das Zahnputztraining. Kürzungen oder Streichungen in diesem Bereich wären aus meiner Sicht ein sehr großes Problem.

HBG: Welche Rolle spielen Prävention und regelmäßige Vorsorge in diesem Zusammenhang? Kann eine konsequente Prophylaxe langfristig dazu beitragen, Behandlungskosten zu senken und die Versorgung zu entlasten?

Dr. Grünewald: Durch die Präventionsprogramme hat sich die Mundgesundheit in Deutschland enorm verbessert. Gesunde Zähne werden im besten Fall gar nicht erst krank und müssen dann auch nicht aufwendig restauriert werden. Konsequente Vorsorge trägt deshalb maßgeblich dazu bei, Behandlungskosten zu senken.

HBG: Gleichzeitig steigen die Personal-, Material- und Energiekosten, während sich die Vergütung nicht beliebig anpassen lässt. Wie wirtschaftlich lässt sich eine Zahnarztpraxis unter diesen Bedingungen heute noch führen?

Dr. Grünewald: Den Kostendruck spüren wir leider in allen Bereichen. Wir müssen wirtschaftlich arbeiten, um die Praxis langfristig zu erhalten, unseren Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden nachzukommen und unseren Patienten weiterhin eine bestmögliche Versorgung anbieten zu können.

Die zahnärztliche Grundversorgung umfasst die notwendigen Basisleistungen, die zweckmäßig, wirtschaftlich und ausreichend sein sollen. Gleichzeitig haben wir heute enorme Möglichkeiten, was Materialien und Technik angeht. Wenn eine Versorgung individueller gestaltet werden soll oder besondere ästhetische Ansprüche erfüllt werden sollen, hat das natürlich seinen Preis. Und dieser steigt mit den allgemeinen Kosten.

HBG: Die Sicherstellung der medizinischen Versorgung wird zunehmend zum Thema. Wie gut ist die zahnärztliche Versorgung in Mönchengladbach und der Region aus Ihrer Sicht aufgestellt? Wo zeichnen sich bereits Engpässe ab?

Dr. Grünewald: Bei der klassischen zahnärztlichen Versorgung sehe ich in Mönchengladbach derzeit keine Probleme. Die Stadt ist sehr gut versorgt, und wer einen Termin benötigt, wird

auch einen bekommen. In spezialisierten Fachgebieten, beispielsweise der Kieferorthopädie, sieht die Kassenzahnärztliche Vereinigung allerdings die Gefahr, dass es künftig zu Engpässen kommen könnte.

HBG: Eine eigene Praxis zu führen bedeutet neben der Behandlung auch Verantwortung für Personal, Abrechnung, Verwaltung, Technik und Investitionen. Wird es für junge Zahnärzte angesichts dieser Anforderungen schwieriger, sich niederzulassen oder eine bestehende Praxis zu übernehmen?

Dr. Grünewald: Insgesamt gibt es mit über 90% deutlich mehr Übernahmen als Neugründungen. Dies halte ich auch für den einfacheren Weg, da man im besten Fall nicht bei Null beginnt, sondern einen Patientenstamm übernimmt und schon ein eingespieltes Team hat. Investitionen muss man natürlich trotzdem tätigen, auch neue bzw. eigene Ideen und Vorstellungen muss man erstmal einbringen und umsetzen. Auch Mitarbeiter und Patienten muss man für sich gewinnen, was bestimmt auch nicht immer einfach ist.

Die Anforderungen, steigende Kosten, Budgetierungen, Fachpersonalmangel und Bürokratie machen es Praxisinhaberinnen und -inhabern mittlerweile sehr schwierig. Die für die Praxisführung erforderlichen betriebswirtschaftlichen Kompetenzen werden im Studium nicht vermittelt, sodass sich niedergelassene Kolleginnen und Kollegen dieses Wissen eigenständig aneignen müssen. Die damit verbundenen umfangreichen administrativen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben müssen häufig zusätzlich zum Praxisalltag und nach Abschluss der eigentlichen Sprechstunde erledigt werden.

Trotzdem ist es wichtig und notwendig, dass sich junge Kolleginnen und Kollegen niederlassen, in welcher Form auch immer, um die zahnärztliche Versorgung in Deutschland zu sichern.

HBG: Wenn Sie zehn Jahre in die Zukunft blicken: Was muss sich gesundheitspolitisch und wirtschaftlich ändern, damit inhabergeführte Zahnarztpraxen bestehen bleiben und die Patienten zuverlässig versorgt werden können?

Dr. Grünewald: Wenn ich mir die aktuellen Entwicklungen und die Herausforderungen anschauere, vor denen die Praxen bereits heute stehen, glaube ich, dass wir künftig immer mehr Praxen mit mehreren Inhabern sehen werden. Eine Ausnahme könnten Praxen sein, die sich auf eine Nische konzentrieren oder eine besonders gefragte Spezialisierung anbieten. Am Ende ist es am wichtigsten das Gesundheitssystem zu stabilisieren und wieder kalkulierbar zu gestalten.

HINDENBURGER: Frau Dr. Grünewald, vielen Dank für das Gespräch und die Einblicke in die Praxisübernahme, Ihren Berufsalltag und die Herausforderungen, vor denen die Zahnmedizin steht.

Licht im Dunkel

Der November! Frühling, Sommer und der goldene Herbst sind passé und nun folgt nur noch tristes Grau und feuchte Kälte. Stimmt das wirklich?

Das Ende naht! Im alten römischen Kalender war der November der neunte Monat des Jahres, weil es damals erst im März begann. Perfektes Timing, wie ich finde. Erst dann erwacht doch die schöne Natur! Etwas Neues beginnt und man bezeichnet es auch so. Es war also alles in bester Ordnung. Bis die Römer im Jahre 153 v. Chr. ihren eigenen Kalender reformiert haben. Und warum? Weil irgendjemand den Januar und Februar mit Vorbereitungen für irgendwelche Feldzüge verplumpt hat, für die sich heute nur noch ein paar Historiker interessieren. Egoistisch herumregieren und alles Nachfolgende versinkt im Chaos. Genau wie heute.

Das Licht! Besonders jetzt lieben wir es. Wie bei den »Winterlichtern« rund um Schloss Rheydt. Oder der »Illumina«. In den vergangenen Jahren auf dem Hauptfriedhof, wird sie 2026 ausschließlich im Bunten Garten stattfinden. Ein Teil des Parks war ja früher auch mal ein Friedhof. Ein paar uralte Grabsteine gibt es noch, schief geworden von den vielen Jahren, die sie auf dem Buckel haben. Nur die acht Tonnen schwere Grabtumba aus schwarzem Granit wird immer genauso bleiben wie am ersten Tage. Genau wie die Erinnerung an die besondere Gladbacher Familie, die darunter ruht. Louise Gueury, 1900 an Tuberkulose erkrankt und verstorben, so wie ihre beiden Brüder und der Vater zuvor. Sie hat der Stadt ein Vermögen vererbt. Nach heutiger Kaufkraft umgerechnet etwa dreißig Millionen Euro. Die Menschen haben ihr viel zu verdanken. Nicht nur den Bau der Lungenheilstätte im Hardter Wald. Sondern auch so einiges, was drumherum geschah. Sie gab den Anstoß. Zweifelsohne gebühren besonders ihr die flackernden Kerzen. Ich werde sie mir ansehen! Die »Illumina« findet übrigens nicht wie sonst im November statt, sondern erst im Dezember. Man kann sich wirklich auf nichts mehr verlassen.



Illustration: Michèle Friedrichs

Illumina

5. Dezember im Bunten Garten,
17.00 bis 23.00 Uhr

Winterlichter Schloss Rheydt,
27. November, 17.00 bis 23.00 Uhr

Der Tod! Außer auf ihn. In keinem Monat des Jahres ist er in den Gedanken der Menschen so präsent wie im November. Mir persönlich fällt jetzt oft mein Lieblingsprotagonist der **Fräulein-Charot-Reihe** ein. Johann Rukes, der skurrile Bestatter. Wenn ihm der Tod zu nahe kommt, beschäftigt er sich ausgiebig mit Bestattungsritualen. Warum? Ganz einfach. Drumherum zu sein, bedeutet eben auch, nicht mittendrin zu stecken! Die Anfertigung von Totenbrettern ist deshalb sein Hobby. Diese Bretter gab es übrigens wirklich, vor allem auf dem Land. Meistens waren sie schlicht, schwarz, darauf ein weißes Kreuz, zwei gekreuzte Knochen und ein schöner Sinnspruch.

Eher selten wurde jemand darauf aufgebahrt. Meistens stellte man sie vor dem Haus auf, wenn jemand verstorben war. Eine Art Todesanzeige, nur viel unmittelbarer. Man glaubte fest daran, dass die Seelen der Toten erst nach dem witterungsbedingten Vergehen des Holzes in den Himmel kommen. Und da das natürlich nicht allzu lange dauern sollte, waren die Bretter meistens aus Weichholz.

Die Feste feiern! Ein nicht zu unterschätzender Teil des Novembers, auch wenn der Buß- und Betttag in der Mitte des Monats ziemlich deprimierend daherkommt. Aber wir sind im Rheinland und die Bedeutung des 11.11. als Beginn der Karnevalszeit muss ich wohl niemandem erklären. 11, die unvollkommene Zahl, größer als die zehn Gebote und kleiner als die zwölf Apostel. Perfekt geeignet für das aus Aufmüpfigkeit geborene Narrentum, das schon immer dazu gedacht war, ungeliebte Obrigkeiten zu veräppeln. Aber der 11.11. war auch seit dem frühen Mittelalter der letzte Tag vor einer vierzig Tage dauernden Fastenzeit. Die »Quadragesima Sancti Martini« währte bis zum Heiligen Abend. Daher stammt auch der Brauch, am 11.11., Sankt Martin, noch schnell eine fette Martinsgans zu verspeisen.

Apropos! Wenn Sie eine Spazierfahrt übers Land machen, können Sie sie in diesen Tagen sicher irgendwo sehen. Eine dieser zum Anschlag genährten, weißfedrigen Gänsegruppen, die fröhlich über die Wiesen spazieren. Rheinisch schnatternd und absolut im Dunkeln tapend, was ihnen die nahe Zukunft bringen wird. Ich habe eine Bitte. Lassen Sie den nichtsahnenden Gänsen ihr märchenhaftes Auenland! Auch niederrheinisches Gemüse kann, richtig gut zubereitet, sehr schmackhaft sein. Die Grünkohl-Saison beginnt! Das heimische »Super-Food«, das neben vielen anderen Nährstoffen auch jede Menge Vitamin C enthält. Power für die dunkle Zeit!

Wie war das noch? Memento mori.
Bedenke, dass du sterblich bist.

Also feiern Sie das Leben, gerade im November!

Ihre Michèle Friedrichs

Über Michèle Friedrichs

Die Mönchengladbacher Autorin Michèle Friedrich hat in den letzten Jahren mit der Buchreihe über die eigenwillige Ermittlerin Fräulein Charot, die im Mönchengladbach der Gründerzeit um 1910 lebt und arbeitet, für Aufmerksamkeit gesorgt. In bisher drei Bänden erzählt sie spannende, historische Krimigeschichten und nutzt dabei meistens die Kulisse der aufstrebenden Industriestadt am Niederrhein. Anfang Dezember erscheint mit „Die Nebel vom Erlenbruch“ der erste Band ihrer neuen Cosy-Crime-Reihe, die in der heutigen Zeit spielt und einen pensionierten Kriminalbeamten und einen jungen True-Crime-Podcaster zusammenbringt. Auch hier nutzt Michèle Friedrichs die Kulissen bekannter historischer Bauwerke aus und um Mönchengladbach, wie z.B. Schloss Rheydt, Schloss Myllendonk oder den namensgebenden Erlenbruch bei Rheindahlen.

HINDENBURGER



Die Dezember-Ausgabe des **HINDENBURGER** erscheint:

digital am 24.11.2026,
gedruckt am 26.11.2026

Anzeigenschluss: 17.11.2026
Datenschluss: 18.11.2026

Ihr Kontakt zu unserem
Anzeigenteam:

Ansprechpartner: Marc Thiele
Tel.: 0 21 61 - 686 95 20
media@hindenburger.de

REICHWEITE KOMMT NICHT VON RUMLIEGEN

**Wir liegen lieber in den Händen
Ihrer Zielgruppe und arbeiten für
Ihr Geld.**

12x im Jahr
gedruckt, digital, online, social

Jetzt **unverbindlich beraten lassen**,
wie auch Ihre Werbung da liegt, wo sie
gesehen wird.

0 21 61 - 686 95 20
media@marktimпульс.de

HINDENBURGER



Foto: perPedes® / KI-generiert

WIE MÖCHTEN SIE MORGEN LEBEN?

So selbstständig wie heute. Mit der Sicherheit, die morgen gut tut.

DIE EIGENEN VIER WÄNDE. EIN ZUHAUSE, IN DEM SIE SICH WOHLFÜHLEN, IHREN ALLTAG SELBST GESTALTEN UND GENAU DAS TUN KÖNNEN, WORAUF SIE LUST HABEN. VIELLEICHT MORGENS IN RUHE EINEN KAFFEE TRINKEN, NACHMITTAGS FREUNDE TREFFEN ODER EINFACH DIE ZEIT GENIEßEN.

Und wenn irgendwann einmal Unterstützung nötig wird?

Denn manchmal sind es gerade die kleinen Dinge, die das Leben leichter machen.

Dann ist es schön zu wissen, dass jemand da ist. Ohne lange Wege. Ohne große Umstände. Und vor allem, ohne die eigene Selbstständigkeit aufgeben zu müssen.

Mehr Freiheit. Mehr Gemeinschaft. Mehr Sicherheit.

Das bewährte perPedes® Konzept verbindet selbstständiges Wohnen mit einer verlässlichen Begleitung im Alltag. Nicht als Verpflichtung, sondern als Angebot, das Sie nutzen können, wenn Sie es möchten.

Genau dafür gibt es den neuen perPedes® Seniorenwohnsitz Mönchengladbach.

Im modernen Wohnquartier Vitus Living, an der **Vitusstraße 71 in Mönchengladbach**, erwarten Sie 27 komfortable, barrierefreie Seniorenwohnungen mit Wohnflächen von ca. 39 bis 98 m². Hier wohnen Sie in Ihrer eigenen Wohnung, gestalten Ihren Tag nach Ihren Vorstellungen und entscheiden selbst, wie viel Gemeinschaft Sie möchten.

Niemand muss. Aber jeder kann.

So bleibt mehr Zeit für das, was wirklich zählt: das Leben genießen, Kontakte pflegen, Neues entdecken und sich rundum wohlfühlen.

Ein nettes Gespräch mit den Nachbarn? Ein gemeinsamer Nachmittag im Gemeinschaftsraum? Oder lieber ein gemütlicher Abend auf dem eigenen Sofa?

Vielleicht ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt für ein neues Zuhause.

Sie entscheiden. Jeden Tag aufs Neue.

Die Vermietung im perPedes® Seniorenwohnsitz Mönchengladbach hat begonnen. Die Wohnungen können **ab dem 1. Februar 2027** angemietet werden. Der Bezug erfolgt nach Vereinbarung.

Und das gute Gefühl wohnt gleich mit: Das Case Management ist direkt im Haus für Sie da. Als persönlicher Ansprechpartner unterstützt es bei Fragen des Alltags, organisiert gemeinsame Aktivitäten und vermittelt bei Bedarf passende Hilfs- und Versorgungsleistungen.

Entdecken Sie die Möglichkeiten und finden Sie heraus, ob dieses Zuhause zu Ihren Wünschen passt.

Katharina Hinterberg berät Sie gerne persönlich und unverbindlich.

perPedes® Seniorenwohnen
Glücklich leben im Alter

Telefon: 0 23 71 - 82 81 88

Mobil: 01 72 - 94 11 280

E-Mail: k.hinterberg@seniorenwohnen-nrw.de

Weitere Informationen: www.perpedes-mg.de



Benefiz-Markt



Maria hilft! Benefizmarkt für das WDR 2 Weihnachtswunder

Die Mitarbeitenden der Kliniken Maria Hilf engagieren sich für das WDR 2 Weihnachtswunder: Am Sonntag, 15. November, laden sie von 11 bis 16 Uhr zu einem Benefizmarkt ins Forum der Kliniken auf der Viersener Straße ein. Mit Flohmarktständen, Wundertüten, kulinarischen Angeboten und einer Auktion möchten sie Spenden für die Aktion sammeln.



Das Angebot ist vielfältig: Neben Flohmarktartikeln gibt es Kaffee und Kuchen sowie selbstgebackte Süßtüten. Wundertüten werden verlost und bei einer Auktion kommen besondere Sachspenden unter den Hammer – vom unbenutzten Rennrad, über Kinderfahrrädern bis zum Alt-Saxophon. Auch die „Standmieten“ fließen vollständig in den Spenden-

topf. Die Verkäufer entscheiden selbst, welchen Anteil ihres Verkaufserlöses sie spenden möchten.

Das gesammelte Geld kommt dem WDR 2 Weihnachtswunder zugute, das vom 12. bis 16. Dezember auf dem Europaplatz in Mönchengladbach Station macht. Die vier WDR-2-Moderatoren Sabine Heinrich, Steffi Neu, Jan Malte Andresen und Thomas Bug senden dann mehr als 100 Stunden live aus dem Glashaus. Gemeinsam mit „Aktion Deutschland Hilft“ sammeln sie Spenden für Hilfsprojekte gegen den Hunger in der Welt, darunter auch für die Tafeln in Nordrhein-Westfalen.



**Maria hilft! – Benefizmarkt:
Gemeinsam für das WDR 2
Weihnachtswunder**

Wann: Sonntag, 15. November 2026, 11 bis 16 Uhr
Wo: Forum der Kliniken Maria Hilf,
Viersener Straße 450, 41063 Mönchengladbach

Fotos: privat

perPedes® Seniorenwohnsitz Mönchengladbach

Standort: Vitusstraße 71 • Mönchengladbach



**JETZT IN DER
VERMIETUNG**



GLÜCKLICH LEBEN IM ALTER



SENIORENWOHNEN NRW
Das perPedes® Konzept

Infos: Katharina Hinterberg
02371-828188
www.perPedes-mg.de



»Volksverein Mönchengladbach«

gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH®

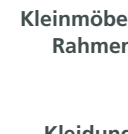
Möbel
und geprüfte
E-Geräte



Glas
Keramik
Hausrat



Rapsöl



Kleinformel
Rahmen



Kleidung

**Wir sind
Partner
der Familien-
karte!**



**second hand
6 mal in
unserer Stadt**



Bücher
Spiele
CDs

Möbelhalle:

Geistenbecker Str. 107
41199 MG-Geistenbeck

Kleiderläden:

Geistenbecker Str. 118
41199 MG-Geistenbeck

St. Helena-Platz 7
41179 MG-Rheindahlen

Eickener Str. 141-147
41063 MG-Eicken

Roermonder Str. 56-58
41068 MG-Waldhausen

Dünner Str. 173
41066 MG-Neuwerk

Geöffnet:
Mo–Fr 9:30–18 h
Sa 9:30–13 h

Zentrale:
02166 671 16 00



Accessoires

www.volksverein.de

Elena Fischer
WIRF EINEN SCHATTEN

Joseph lebt allein und zurückgezogen auf einem Bauernhof und hat jeden Lebensmut verloren, seit seine Frau Lis ihn mit dem gemeinsamen Sohn Samuel verlassen hat. Sie hat die Einsamkeit und das Leben auf dem Hof nicht mehr ausgehalten. Doch dann steht am Weihnachtsabend plötzlich die Ausreißerin Birdie vor der Tür und bittet um Hilfe. Joseph kümmert sich um sie und während sie ihm ihre Geschichte erzählt, hinterfragt auch er sein Leben. Nicht gewohnt, über seine Gefühle zu sprechen, trägt er seine Traumata tief verborgen in sich. In einfühlsamer, poetischer Sprache, erzählt Elena Fischer, wie Birdie, Josephs Schwägerin Ada und auch Lis dazu beitragen, dass er wieder Hoffnung schöpft, die Sprachlosigkeit überwinden und so ein wenig Glück finden kann.

Eine bewegende, leise Geschichte, die sowohl das landwirtschaftliche Leben als auch die gesellschaftlichen Erwartungen und Zwänge der 60er Jahre feinfühlig thematisiert.



Diogenes
 304 Seiten
 HC | 25,- €
ISBN:
 978-3-257-07390-4

Kobi Yamada, Charles Santoso
DIE ANDEREN - EINE GESCHICHTE ÜBER
DAS, WAS UNS ALLE VERBINDET.

Zwei Kinder stehen vor einer hohen Hecke und fragen sich, wie wohl die Menschen sind, die auf der anderen Seite der Hecke leben. „Sie sind anders“ meint das eine Kind. „Wie meinst du das?“ fragt das andere.

Das eine Kind vermutet, dass die Anderen Schuppen oder Federn haben, und ihre Köpfe und Körper auf keinen Fall so aussehen können wie es selbst. Das zweite Kind hinterfragt die Vermutungen. Könnten die Anderen nicht auch Gefühle und Gedanken haben, eine Familie haben, spielen und manchmal traurig sein? Und wo ist „hier“ und wo „da drüben“? Als die beiden nachschauen, sind sie überrascht.

Das Bilderbuch ist nachdenklich und einfühlsam erzählt und in sanften Farben zurückhaltend illustriert. Es regt zum Perspektivwechsel an und lädt dazu ein, Vorurteile und die Angst vor dem Unbekannten zu überwinden.

Ein wunderschönes Buch für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren und ein inspirierendes Plädoyer für Mitmenschlichkeit.



Penguin Junior
 48 Seiten
 HC | 16,- €
ISBN:
 978-3-328-30488-3

Eine Empfehlung von:

BUCHHANDLUNG DEGENHARDT
 Friedrichstr. 14 | 41061 MG
<https://buchhandlung-degenhardt.buchhandlung.de>

Online
Shop



Eine Empfehlung von:

BUCHHANDLUNG DEGENHARDT
 Friedrichstr. 14 | 41061 MG
<https://buchhandlung-degenhardt.buchhandlung.de>

Online
Shop


Maike Möller-Engemann
DER GEFÄHRLICHSTE ORT
HÄUSLICHE GEWALT UND FEMIZID

Alle zwei Tage wird in Deutschland eine Frau ermordet – weil sie eine Frau ist.

Ein Mann gesteht den Mord an seiner Frau – und zieht sein Geständnis dann zurück. Ohne Beweise droht der Fall zu scheitern. Und die einzige Zeugin, seine neunjährige Tochter, ist spurlos verschwunden. Während Staatsanwältin Mara Sandmann ermittelt, tauchen immer neue, verstörende Hinweise auf. Doch die Spuren führen sie nicht nur zu einem Mord, sondern auch zu einem tiefen Systemversagen, das Frauen und Kinder im Stich lässt. Inmitten von Traumata und Gewalt muss Mara alles riskieren, um die schreckliche Wahrheit ans Licht zu bringen.

Erschreckend realistisch, politisch brisant und ungeschönt: ein hochaktueller, schonungsloser Kriminalroman über häusliche Gewalt, Femizide und den Kampf um Gerechtigkeit. Intensiv, erschütternd und nah an der Realität.



Emons Verlag
 336 Seiten
 TB | 18,- €
ISBN:
 978-3-7408-2879-0

Michael Sutor
ABENTEUER NATURFILM -
HEINZ SIELMANN

Heinz Sielmann hat ab 1965 mit seinen »Expeditionen ins Tierreich« in der ARD 25 Jahre lang den Menschen die Natur in aller Welt nahegebracht. Gekonnt hat er Wissenschaft und Unterhaltung verbunden. Für diese Biografie wurden Tagebücher, Fotos und Filmmaterial seiner Expeditionen der 30er- bis 80er-Jahre ausgewertet. Das Buch bietet spannende Einblicke in Sielmanns Entwicklung vom naturinteressierten Schüler über Filmher für die Wehrmacht auf Kreta bis zum späteren Dokumentarfilmer.

Als er 1960 zu einer Expedition nach Galapagos aufbricht, nimmt er schweres Kameraequipment mit und bringt grandiose Filme von Fauna und Flora mit. Das mit vielen Fotos illustrierte Buch zeigt, wie mühsam diese Arbeit körperlich und technisch war. Weitere Reisen haben ihn nach Australien, Neuguinea, Kanada und die Arktis geführt.

Der Medienprofi war sein Leben lang für die Natur und den Naturschutz aktiv. Er wirkte am Schutz des Grünen Bandes an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze mit und gründete 1994 eine Stiftung. Sielmann wurde in Rheydt geboren, wo zurzeit mit Förderung seiner Stiftung ein neues Biotop an der Alten Niers entsteht und im Juni 2027 eingeweiht werden soll.



oekom Verlag
 200 Seiten
 HC | 34,- €
ISBN:
 978-3-98726-550-1

Eine Empfehlung von:

NIERSLESER
JÖRG & ANNETTE TOMZIG
www.instagram.com/Niersleser



Eine Empfehlung von:

NIERSLESER
JÖRG & ANNETTE TOMZIG
www.instagram.com/Niersleser





Literaturtipps aus der Redaktion

S. Appenowitz, M. Gorke, S. Hermanns **DAS GLADBACH-TRIKOT VON 1900 BIS HEUTE**

Das umfassende Werk zur Trikotgeschichte von Borussia Mönchengladbach geht in die 3. Auflage, natürlich aktualisiert und umfangreich erweitert, mit vielen neuen Trikots!

- Umfangreich erweitert, jetzt mit über 300 Seiten
- Legendäre Trikots, natürlich original und matchworn, aller Epochen
- Unzählige Trikots wurden für dieses Buch professionell fotografisch in Szene gesetzt

Das Buch bietet eine Zeitreise in die Trikotgeschichte von Borussia Mönchengladbach – von der Gründung bis heute. Die Autoren erklären die Farben, Designs und Stoffzusammensetzungen der Trikots. Sie bieten Einblicke in die Zusammenarbeit mit Ausrüstern und Trikotsponsoren und in Interviews erzählen ehemalige Spieler über eigene Erlebnisse im Trikot mit der Raute.

Über 125 Jahre Gladbacher-Trikotgeschichte

Im Mittelpunkt des Buches stehen die zahlreichen Trikotgeschichten aus über 125 Jahren Vereinsgeschichte, die bei jedem Fan persönliche Erinnerungen wieder aufleben lassen.

(Quelle: Verlag)



Die Werkstatt
304 Seiten
HC | 39,90 €
ISBN:
978-3-7307-0792-0

Britta Kuka, Daniel Legler **DAS GROSSE MÖNCHENGLADBACH- WIMMELBUCH**

Wie gut kennst du Mönchengladbach? Ein Wimmelbuch nimmt kleine und große Stadtentdecker mit auf eine Reise durch bekannte Ecken der Vitusstadt.

Auf sieben detailreichen Bildern geht es zu den bekanntesten Orten der Vitus-Stadt. Doch nicht nur diese machen die Wimmelreise spannend. Auf den Bildern tummeln sich immer wieder dieselben Figuren, wie etwa der Opa mit Hut und Stock, Ben mit dem schwarzen Wuschelkopf und Mila mit den blonden Zöpfen. Wer genau hinschaut, entdeckt auf jedem der sieben Bilder außerdem eine kleine Maus und eine Schnecke. Und dann ist da noch Jünter, Borussia's Fohlen-Maskottchen. Es gilt also, nicht nur die Stadt zu erkunden, sondern auch die versteckten Figuren wiederzufinden. Eine Wimmelreise, bei der es auch beim zweiten und dritten Durchblättern noch etwas zu entdecken gibt.



tpk Verlag
HC | 14,80 €
ISBN:
978-3-910490-11-6

Rena Wirth **TRUDE UND DER GOLDFISCH**

Als Ilse Mertens tot in ihrer Küche aufgefunden wird, ist für Trude Riedelstein klar: Die Stammkundin ihres Cafés hatte Geheimnisse. Doch der einzige Zeuge – ein Goldfisch – bleibt artgerecht stumm. Gemeinsam mit Hauptkommissar Matthes Schlysen arbeitet sich Trude durch alte Akten und stößt auf die Schatten eines Finanzskandals, der einst auch den Niederrhein erschütterte. Als sie selbst ins Visier skrupelloser Krimineller gerät und ihr Café Ziel von Angriffen wird, verknüpfen sich Vergangenheit und Gegenwart zu einem Geflecht aus Geldgier, Schuld und enttäuschter Liebe.

Die Autorin Rena Wirth, wohnhaft in Xanten, ist Gestalttherapeutin und Künstlerin. Sie war bis 2020 im soziotherapeutischen Bereich tätig und wurde unter anderem bekannt durch zahlreiche Niederrheinkrimis zusammen mit Thomas Hesse.



Emons Verlag
272 Seiten
BR | 15,- €
ISBN:
978-3-7408-2949-0

Lisa Quentin **DIE BERNSTEINFISCHE**

Der Roman verwebt die Geschichte zweier Frauen, deren Leidenschaft der Bernstein ist. Die Wissenschaftlerin Julika forscht tagsüber an eingeschlossenen Fossilien, während sie sich Abend um ihre kranke Mutter kümmert. Die 90-jährige Ebba, einst aus Ostpreußen geflüchtet, stellt aus versteinertem Harz Kunstwerke her. Über einen besonderen Bernstein kommen die beiden in Kontakt, es entsteht eine tiefe Freundschaft.

In Lisa Quintins Figuren spiegeln sich existenzielle Themen wie Verlust, Einsamkeit und Sinnsuche – aber nicht ohne auch Hoffnung zu geben.



Rütten & Loening
397 Seiten
HC | 22,- €
ISBN:
978-3-352-01027-9

James Cook **DIE STRASSE ENDET NIE**

Mit elf Jahren macht sich ein Junge ein Versprechen – eines von der Art, wie man sie als Kind manchmal gibt und die meisten Erwachsenen irgendwann vergessen. James Cook hat seins nicht vergessen. Dreißig Jahre lang trägt er diesen Traum mit sich. Mit vierzig löst er sein Versprechen endlich ein. Doch damit ist die Geschichte nicht zu Ende, sie fängt erst richtig an: Aus der Erfüllung eines Jugendtraums wird eine Leidenschaft, die ihn bis ins hohe Alter begleitet, konsequent und unbeirrt. 25 Kapitel, ein ganzes Leben lang gelebt: ehrlich, oft mit einem Schmunzeln, nie beschönigt. „Die Straße endet nie“ erzählt von einem Versprechen an sich selbst – und davon, was daraus werden kann, wenn man es wirklich ernst meint.

Lesung mit Livemusik, 14.11.26, Einlass 17 Uhr, Beginn 19 Uhr, Eintritt 8,95 €, im Fuchsbau, Schlaaweg 18, 41169 MG



Books on Demand
270 Seiten
TB | 13,90 €
ISBN:
978-3-6967-7680-0

Eine Empfehlung von:

PROLIBRI

Zur Burgmühle. 20 | 41199 MG-Odenkirchen
www.prolibri-buchladen.de





La Bohème

Große Träume auf kleinem Fuß

Paris um 1900: Eine Gruppe junger Künstler lebt in bescheidenen Verhältnissen, träumt von einer großen Zukunft und nimmt das Leben mit einer gehörigen Portion Leichtigkeit. Doch zwischen Freundschaft, Liebe und künstlerischen Hoffnungen zeigt sich auch die ernste Seite des Lebens. Als der Dichter Rodolfo sich in die schwer kranke Mimi verliebt, stoßen die jungen Menschen an Grenzen, die sich weder mit Fantasie noch mit Kunst überwinden lassen. Giacomo Puccinis Oper „La Bohème“ erzählt von großen Gefühlen, der Vergänglichkeit und der Frage, was im Leben wirklich zählt.

Redaktion: Jessica von Gehlen

Für Regisseur und Bühnenbildner Dennis Krauß liegt der besondere Reiz des Werks auch in seiner künstlerischen Welt. In seiner Inszenierung am Theater Krefeld und Mönchengladbach greift er Einflüsse der Pariser Avantgarde um 1900 auf – von impressionistischen Farben bis hin zu kubistischen Formen. Krauß, der ursprünglich von der Regie kommt und häufig auch das Bühnenbild seiner Produktionen selbst entwirft, möchte damit sichtbar machen, wie Künstler ihre Umgebung wahrnehmen und in etwas Eigenes verwandeln.

Nach der Premiere in Krefeld kommt die Produktion am 14. November auch in Mönchengladbach auf die Bühne. Im Gespräch mit dem HINDENBURGER erzählt Dennis Krauß, wie er Regie und Bühnenbild miteinander verbindet, warum er sich bei der Inszenierung bewusst auf die Musik und das Libretto verlassen hat und weshalb ihm die Wertschätzung junger Künstler besonders am Herzen liegt.

HINDENBURGER: „La Bohème“ erzählt von Liebe, Freundschaft, künstlerischen Träumen und Verlust. Was macht Puccinis Oper für Sie bis heute so berührend?

Dennis Krauß: Ich glaube, dass sich viele Menschen mit „La Bohème“ identifizieren können. Als junger Mensch erkennt man sich vielleicht in den Figuren wieder: Man lebt auf kleinem Fuß, hat große Träume und Hoffnungen für die Zukunft und lässt sich vom Leben nicht einschüch-

tern. Wenn man älter ist, kennt man manches davon vielleicht aus eigener Erfahrung und blickt aus einer anderen Perspektive auf die Geschichte. Besonders wichtig war mir, die jungen Künstler ernst zu nehmen. Ihre Kunst steckt noch in den Kinderschuhen, sie sind nicht erfolgreich und müssen ums Überleben kämpfen. Dann machen sie die Erfahrung mit dem Tod, die sie nicht einfach mit ihrer Kunst auffangen können. Rodolfo verliebt sich unsterblich in Mimi, die schwer krank ist. Mit dieser Erfahrung reifen die Figuren vielleicht auch als Künstler.

Ich wollte zeigen, dass in diesen jungen Menschen eine große Zukunft stecken könnte. Deshalb habe ich für das Bühnenbild Einflüsse der Pariser Avantgarde um 1900 aufgenommen. Damals haben Künstler wie Picasso oder Modigliani ebenfalls auf kleinem Fuß gelebt. Es ging ums Überleben, und irgendwann wurden ihre Werke unbezahlbar. Mir war wichtig, dass wir die Kunst dieser jungen Menschen nicht einfach belächeln, sondern ernst nehmen.

HINDENBURGER: Sie führen bei „La Bohème“ nicht nur Regie, sondern gestalten auch das Bühnenbild. Wie beeinflussen sich diese beiden Aufgaben?

Dennis Krauß: Das bedingt sich bei mir sehr stark. Ich glaube, deshalb mache ich es auch fast ausschließlich so, dass ich mein eigener Bühnenbildner bin. Ursprünglich komme ich eher von der Regie, habe mich aber schon während meines Studiums sehr für Bühnenbild interessiert.

Für mich lässt sich das kaum trennen. Wenn ich eine Idee habe, überlege ich meist gleichzeitig, was sie räumlich bedeutet und wie sie sich auf der Bühne umsetzen lässt. Es funktioniert aber auch andersherum: Manchmal weiß ich zuerst, wie ein Raum aussehen soll, und daraus ergeben sich dann bestimmte Regeln oder Schwerpunkte für die Regie.

Gerade bei „La Bohème“ schreibt die Musik schon vieles vor. Sie gibt Bewegungen und Abläufe vor, aus denen sich eine bestimmte Topografie des Raumes entwickelt. Ich überlege also nicht einfach, an welchem Ort die Geschichte spielt und wie ich diesen möglichst schön ausstatte. Mich interessiert vielmehr, einen Raum zu schaffen, in dem die Figuren spielen können.

HINDENBURGER: Welche Idee stand am Anfang Ihres Bühnenbildkonzepts?

Dennis Krauß: Als ich mich mit dem Stoff beschäftigt habe, dachte ich sofort an Paris um 1900 und an Künstler wie Picasso oder Modigliani. Ich habe mich zunächst viel mit der Kunst dieser Zeit beschäftigt und geschaut, welche Strömungen es gab und wie diese Künstler ihre Welt dargestellt haben. Im Stück selbst geht es allerdings gar nicht so sehr um die Kunst der Figuren. Es erzählt vor allem die Geschichte junger Menschen. Mir war deshalb wichtig, dass das Publikum trotzdem ein Gespür für die Kunst bekommt, die damals gerade entstand: für die Farben, die Formen und die zunehmende Verfremdung der Darstellung.

Ich wollte eine Welt erschaffen, wie diese Künstler sie selbst sehen könnten. Als Künstler geht man oft durch die Welt und überlegt ständig, was man für die eigene Kunst verwenden kann. Das kann manchmal anstrengend sein, ist aber auch spannend, weil plötzlich alles interessant wird. Diesen vielleicht kubistischen Blick auf die Welt wollte ich im Bühnenbild spürbar machen. Natürlich spielen auch praktische Überlegungen eine Rolle. Das Theater Krefeld und Mönchengladbach hat zwei sehr unterschiedliche Bühnen. Man muss also auch überlegen, wie sich die vier Akte mit ihren unterschiedlichen Bildern auf beiden Bühnen überzeugend umsetzen lassen

HINDENBURGER: Die Geschichte wechselt zwischen jugendlicher Unbeschwertheit und existenziellen Sorgen. Wie bringen Sie diese unterschiedlichen Stimmungen zusammen?

Dennis Krauß: Das Schöne an Puccini ist, dass diese Gegensätze direkt aufeinanderfolgen. Gerade am Anfang ist das Stück sehr komödiantisch. Da leben vier Künstler in existenzieller Armut, lassen sich davon aber überhaupt nicht aus der Fassung bringen. Alles ist ein Spiel, nichts scheint wirklich wichtig zu sein. Sie zahlen nicht, sie prellen die Zeche, und auch für den Vermieter, der sein Geld haben möchte, finden sie irgendwie eine Lösung. Das ist das Prinzip der Komödie: Jemand handelt eigentlich auf die denkbar schlechteste Art und kommt trotzdem damit durch.

Nach der Pause ist man als Zuschauer zunächst noch voller Hoffnung. Doch dann erfährt man, was in den Monaten dazwischen passiert ist. Mimi ist schwer krank geworden, und Rodolfo macht sich Vorwürfe, weil er ihr aufgrund seiner Armut nicht helfen kann. Plötzlich bekommt alles eine ganz andere Schwere. Diese Gegensätze sind bereits in der Musik angelegt.

HINDENBURGER: Puccinis Musik ist vielen Menschen vertraut. Wie finden Sie die Balance zwischen den Erwartungen des Publikums und Ihrer eigenen Lesart des Werks?

Dennis Krauß: Ich hatte den Vorteil, dass das Stück für mich nicht so stark mit bestimmten Vorstellungen besetzt war. Viele Menschen haben „La Bohème“ schon sehr oft gesehen und ein klares Bild davon im Kopf. Bei mir war das anders. Obwohl

ich mich seit meinem Regiestudium mit Oper beschäftige, bin ich dem Werk lange kaum begegnet. Als ich das Angebot angenommen habe, hatte ich keine festgefahrene Vorstellung davon.

Dadurch konnte ich das Stück während der Vorbereitung wirklich kennenlernen und lieben lernen. Natürlich merkt man, wie viel Puccini vorgibt und welche Erwartungen das Publikum mitbringt. Die möchte ich auch gar nicht enttäuschen. Die Menschen sollen sich auf das freuen können, was sie an dem Werk kennen. Gleichzeitig wollte ich die Geschichte in Bildern erzählen, die vielleicht nicht unbedingt den ersten Erwartungen entsprechen. Es geht mir darum, das Publikum mit dem zu überraschen, was es bereits kennt.

HINDENBURGER: Wie entwickeln Sie die Figuren gemeinsam mit den Darstellenden? Ist bereits vor den Proben festgelegt, wie eine Rolle aussehen und agieren soll?

Dennis Krauß: Tatsächlich lege ich für mich schon ziemlich viel vorher fest. Bei einem Stück wie „La Bohème“ ist das fast eine Art mathematische Aufgabe. Wenn man in die Partitur schaut, steht dort beispielsweise, dass einer der Künstler an seinem Bild malt, während ein anderer verträumt aus dem Fenster schaut.

Daraus ergeben sich sofort Fragen: Wo befindet sich das Fenster? Wo steht die Staffelei? Wie müssen die Figuren stehen, damit sie sich nicht sehen, obwohl sie sich später miteinander unterhalten? Gleichzeitig müssen sie natürlich auch zum Publikum singen können.

Aus solchen Details entwickelt sich nach und nach der Raum. Ich versuche dabei, nicht einfach zu behaupten, wie eine Figur unbedingt sein muss. Stattdessen lese ich das Libretto sehr genau und höre in die Musik hinein. Daraus ergeben sich für mich die Rollenprofile.

HINDENBURGER: Was wünschen Sie sich, dass das Publikum nach einem Abend mit „La Bohème“ mit nach Hause nimmt?

Dennis Krauß: Ich wünsche mir vor allem mehr Verständnis und Wertschätzung für junge Künstler. Für Menschen, die etwas machen, das man vielleicht noch nicht direkt versteht oder nach-



vollziehen kann. Vielleicht regelt die Zeit das irgendwann so, wie es bei Picasso oder Vincent van Gogh der Fall war. Ihre Werke sind heute unbezahlbar, zu Lebzeiten erfuhren sie aber längst nicht dieselbe Anerkennung.

Im dritten Akt gibt es einen sehr traurigen Moment, in dem die Vergänglichkeit stark spürbar wird. Dafür habe ich einen Hintergrund entworfen, den die Theaterwerkstätten gemalt haben. Seine Gestaltung erinnert sehr an Vincent van Gogh. Er ist ein Beispiel für einen Künstler, der zu Lebzeiten kaum Anerkennung erfahren hat und dessen Werke heute von unschätzbarem Wert sind.

Natürlich lässt sich nicht sagen, wie viel Anerkennung damals etwas verändert hätte. Aber ich finde, wir sollten jungen Künstlerinnen und Künstlern mehr Wertschätzung entgegenbringen. Gleichzeitig ist „La Bohème“ für mich auch eine Feier des Lebens: Man sollte den Moment nutzen und im Augenblick leben, solange es geht.

HINDENBURGER: Vervollständigen Sie bitte folgenden Satz: Theater bedeutet für mich ...

Dennis Krauß: ... Teamarbeit. Möglichkeitsraum und Handwerk.

HINDENBURGER: Und wenn sich am Ende der Vorhang schließt, bleibt vielleicht genau dieser Gedanke: Kunst braucht Raum, Zeit und Menschen, die an sie glauben – manchmal lange bevor die Welt erkennt, was in ihr steckt.



LA BOHÈME

Soiree		PREMIERE	
11 November MI 18:45	14 November SA 19:30	20 November FR 19:30	27 November FR 19:30
01 Dezember DI 19:30	13 Dezember SO 16:00	+7 weitere Termine	

Tickets sind erhältlich an der Theaterkasse,
 Odenkirchener Str. 78, 41236 Mönchengladbach,
 Tel. 02166 . 61 51 100 und unter
<https://theater-kr-mg.de/spielplan/la-boheme/>



Fotos: Anja Schmitz

SommerMusik Schloss Rheydt belegt zweiten Platz beim „Lieblingsevent 2026“

Die **SommerMusik Schloss Rheydt** hat beim Votum zum „**Lieblingsevent 2026**“, ausgeschrieben von der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach (MGMG), den zweiten Platz erreicht.

Für die Veranstalter ist die Platzierung eine besondere Anerkennung. Seit 20 Jahren steht die SommerMusik für Konzerterlebnisse in der historischen Kulisse des Mönchengladbacher Barockschlosses. Mit einem vielseitigen Programm aus Pop, Rock, Klassik und weiteren Musikrichtungen hat sich die Konzertreihe einen festen Platz im kulturellen Leben Mönchengladbachs erarbeitet.

„Dass uns so viele Menschen ihre Stimme gegeben haben, ist für uns eine ganz besondere Anerkennung“, sagt Veranstalter Günter vom Dorp. Er bedankt sich bei allen Unterstützern und hebt zugleich das Festivalteam hervor, das Jahr für Jahr mit viel Engagement für die SommerMusik stehe.

1.500 Euro für Kinderaktionstag im Museum Schloss Rheydt

Das gesamte Preisgeld soll dem Museum Schloss Rheydt zugutekommen, das seit 20 Jahren die Heimat unserer SommerMusik ist. Dort soll es im kommenden Jahr eine größere Kinderaktion ermöglichen“, erklärt vom Dorp.

Vorverkauf für die SommerMusik 2027 läuft

Der Blick richtet sich bereits auf die SommerMusik 2027. Für die Konzerte mit **Stefanie Heinzmann**, **Gregor Meyle**, der **Phil Collins Tribute Show** und der Indie-Rock-Band **Kapelle Petra** läuft der Vorverkauf bereits. Weitere Konzerte sind in Planung und sollen in den kommenden Wochen bekannt gegeben werden.

Tickets gibt es unter www.voilakonzerte.de.

Jutta Koch und die Jazz Peppers bringen Swing ins St. Kamillus Kolumbarium

Swing, Jazz und eine Prise Blues: Am Donnerstag, 5. November, gastieren Jutta Koch und ihre Jazz Peppers im St. Kamillus Kolumbarium in Mönchengladbach.

Die sechsköpfige Band aus Mönchengladbach, bestehend aus Uwe Koch (Piano und Gesang), Puhl Ophei (Banjo), Claudia Schneider (E-Bass), Olaf Koch (Schlagzeug), Erich Ermeding (Saxophon und Klarinette) und Jutta Koch (Gesang), verbindet Jazzklassiker und gefühlvolle Balladen mit Improvisation und individueller Note.

Mit Geschichten zu den Liedern nimmt die Sängerin das Publikum mit durch ihr bewegtes Musikerinnenleben – von Jazzgrößen wie Ella Fitzgerald bis zu Blues-Momenten mit Elvis Presley. Die besondere Akustik des Kolumbariums verleiht dem Konzert eine eigene Atmosphäre und lässt auch bekannte Evergreens in neuem Klang erscheinen.



Fotos: Künstler

Jutta Koch und die Jazz Peppers

Donnerstag, 5. November 2026, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Eintritt frei, Spenden erbeten.
St. Kamillus Kolumbarium,
Kamillianerstraße 40, 41069 Mönchengladbach
www.st-kamillus-kolumbarium.de



Fotos: Ralf Krawietz

Cantica Vobis präsentiert „Vertrauen“

Ein neuer musikalischer Leiter und ein Programm von der Renaissance bis zur Gegenwart: Das Mönchengladbacher Vokalensemble Cantica Vobis tritt am Samstag, 14. November, erstmals unter der Leitung von Vincent Knüppe auf. Das Konzert „Vertrauen“ beginnt um 12 Uhr in der Citykirche Mönchengladbach und findet im Rahmen der Reihe „Musik zur Marktzeit“ statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Seit diesem Frühjahr steht der Chor unter der musikalischen Leitung des Münsterkantors. Der Konzerttitel hat für Knüppe eine doppelte Bedeutung: „Der Gedanke zieht sich zum einen als roter Faden durch die ausgewählten Werke. Gleichzeitig heißt Vertrauen für mich, dass Chor und Dirigent sich aufeinander einlassen und aufeinander hören.“

Das rund 45-minütige Programm verbindet geistliche Werke und weltliche Chormusik verschiedener Epochen und Stilrichtungen. Im Mittelpunkt steht der gemeinsame Klang des Ensembles – vom unbegleiteten Chorgesang bis zu farbenreicheren Begleitungen.

Den Auftakt bildet Thomas Tallis' „If ye love me“ aus dem 16. Jahrhundert. Auf dem Programm stehen unter anderem „Be Still, my Soul“ von Jean Sibelius, „Ave Maria“ von Javier Busto und „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Weitere geistliche Akzente setzen „Notre Père“ und „Ubi caritas“ von Maurice Durufle sowie zwei Motetten von Moritz Hauptmann. Einen Kontrast bilden zwei Fassungen von „Abend wird es wieder“ von Christian Heinrich Rinck. Auch „Amazing Grace“ in einem Arrangement von Michael Schütz ist zu hören.

Cantica Vobis: „Vertrauen“

Samstag, 14. November 2026, 12 Uhr,
Citykirche Mönchengladbach.

Im Rahmen der Reihe „Musik zur Marktzeit“.
Leitung: Vincent Knüppe.
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Kulturförderung 2027: Neue Fristen für Projektanträge

Theater, Konzerte, Ausstellungen oder Festivals: Die freie Kulturszene in Mönchengladbach ist vielfältig. Damit das auch 2027 so bleibt, stellt die Stadt nach aktuellem Planungsstand erneut Mittel für die freie Kulturförderung in Aussicht. Der Haushaltsentwurf sieht dafür die gleiche Summe wie im Vorjahr vor. Ob es dabei bleibt, hängt allerdings von den weiteren Haushaltsberatungen und der Verabschiedung des Haushalts ab.

Für Kulturschaffende ist vor allem wichtig, zwei Termine im Blick zu behalten. Die Frist für Anträge auf Projektförderung wird verlängert. Wer ein Vorhaben plant, hat damit mehr Zeit, die Unterlagen vorzubereiten. Bewerben können sich auch diejenigen, die bislang noch keine Förderung beantragt haben.

Diese Termine sind wichtig:

- **16. November 2026:**
Frist für Anträge auf Strukturförderung. Die Beratung im Kulturausschuss ist für Februar 2027 geplant.
- **1. Februar 2027:**
Neue Frist für Anträge auf Projektförderung. Bislang galt der 31. Oktober als Stichtag. Über die Anträge soll im April beraten werden.

Bei der Projektförderung entscheidet die Kulturverwaltung über Anträge bis 2.999 Euro. Ab 3.000 Euro ist der Kulturausschuss zuständig. Ein Unsicherheitsfaktor bleibt die Haushaltslage. Bis der Haushalt von der Bezirksregierung genehmigt ist, befindet sich die Stadt in der vorläufigen Haushaltsführung. Förderentscheidungen sind möglich, mit Auszahlungen wird nach derzeitiger Einschätzung aber frühestens im zweiten Quartal 2027 gerechnet. Vor allem Einrichtungen mit laufenden Kosten sollten deshalb prüfen, wie sie die erste Jahreshälfte überbrücken können. Das Kulturbüro bietet dabei Unterstützung an.

Weitere Informationen gibt es unter www.stadt.mg/kulturfoerderung. Das Kulturbüro ist außerdem per E-Mail an kulturbuero@moenchengladbach.de und telefonisch unter 02161 25-53612 erreichbar.

Zwei neue Kalender des Theaters KR MG



Wer sich ein Stück Theater fürs eigene Zuhause mitnehmen möchte, findet für 2027 gleich zwei Kalender an den Theaterkassen. Der eine zeigt, was Peter Schmitz während der Proben in seinem Skizzenbuch festgehalten hat. Der andere widmet sich dem Ballett und hält Bühnenmomente in Fotografien von Matthias Stutte fest.

Als Grafiker im Malsaal des Theaters Krefeld und Mönchengladbach hat Peter Schmitz über mehrere Spielzeiten hinweg Proben aus Musiktheater und Schauspiel gezeichnet. Im **Theaterkalender** „Aufgezeichnet“ begegnen einem bekannte Produktionen wie die Opern „Otello“, „Romeo und Julia“ und „La Bohème“, die Musicals „Der kleine Horrorladen“ und „Sweeney Todd“. Aus dem Schauspiel ist u.a. „Cyrano de Bergerac“ vertreten. Der Kalender ist vierfarbig, im DIN-A3-Format gedruckt und auf 100 Exemplare begrenzt. Er kostet 15 Euro.

Beim **Ballettkalender 2027** stehen von Theaterfotograf Matthias Stutte ausgewählte Fotografien im Mittelpunkt, die die Bandbreite der aktuellen Spielzeit zeigen. Von neuen choreografischen Arbeiten unter Ballettdirektor Manuel Gross bis zu den Ballettabenden von Robert North. Herausgeber ist die Gesellschaft für Ballett und Tanz e. V. Der Kalender im DIN-A3-Querformat kostet 12 Euro.

Beide Kalender sind ab sofort an den Theaterkassen in Krefeld und Mönchengladbach erhältlich.

Wintermarkt
im Kulturbahnhof Korschenbroich
14. und 15. November von 13.00 bis 18.00 Uhr

Christoph Küster - Tina Manzoni - Gerd Mehlert - Hella Ruckert - Katja Fiegen - Kerstin Wölke-Tietz - Liane Schwilke - Petra Essert - Rita Meier

Ein Wochenende im Kulturbahnhof Korschenbroich
Am Bahnhof 2, 41352 Korschenbroich

Papierkunst - Findkunst-Fotokunst - Feinkunst - Glühwein -
Holzkunst - handgefertigte Holzaccessoires - Keramik -
große & kleine Advent - Marmelade - Schmuck

Die Cafeteria ist an beiden Tagen geöffnet.

Der Kulturbahnhof Korschenbroich lädt am 14. und 15. November zum zweiten Wintermarkt ein.

Von 13 bis 18 Uhr gibt es im Museumsraum Feinkunst, Schmuck, Holzarbeiten, Keramik, Papierkunst, Wohnaccessoires und Fotokunst zu entdecken. Die Cafeteria des Heimatvereins sorgt für Kaffee, Kuchen und weitere Leckereien. Besucher können mit den Ausstellern ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei.

Kulturbahnhof Korschenbroich
Am Bahnhof 2, 41352 Korschenbroich.

KRMG.tanz 5 DER SANDMANN SHIFT.ER.S

Choreografien von
Boris Randzio und Hugo Viera
– Uraufführungen –

Noch bis 17. Dezember im Theater Mönchengladbach
Jetzt Tickets sichern: www.theater-kr-mg.de





So 01.11.2026 | 16 Uhr | Theater MG
KRMG.tanz 5



DER SANDMANN / SHIFT.ER.S – Choreografien von Boris Randzio und Hugo Viera. Musik von Ryuichi Sakamoto & Alva Noto, Animal Collective, Heinrich Ignaz Franz Biber, Lou Reed, Wolfgang von Schweinitz, Ludwig Göransson, Dirk Maassen, Max Richter, Travis Lake, Christophe Zurluf.

www.theater-kr-mg.de

01 11



Sa., 07.11.2026, 20 Uhr
NEW Kunstwerk
Niklas Siepen - High Vijf



Der Kommando Piepmatz geht auf Tour. Mit seiner Kultfigur „Der Holländer“ bringt Niklas Siepen das, was online längst Millionen begeistert, endlich live auf die Bühne: ehrliche Stand-Up-Comedy, schnelle Alltagsbeobachtungen und dieser unverwechselbare holländische Charme mit Kultstatus.

<https://www.new-kunstwerk.de>

07 11

AUSSTELLUNGEN

30.10. und 1.11.2026
9 Jahre Kunstweiber
11-17 Uhr | Eintritt frei
Antje-Mareike Klein, Elke Rademacher, Erika Wildtraut, Heike Plohs, Hilla Baecker, Petra Richter-Rose, Jessica Zugehör Sandbauernhof, Am Markt 10, 41352 Korschenbroich-Liedberg

1.11.-27.11.2026
Arbeiten in Stein
Aus dunklem Basalt sind die großformatigen Stelen, die der Steinbildhauermeister Werner Jacobs geschaffen hat.
17-18:30 Uhr | Eintritt frei
Pfarrkirche St. Anna
Annakirchstr. 88, 41063 MG

1.11.2026 – 29.03.2027
Ausstellung IGOPTY – International Garden Photographer of the Year
Di.-Fr. 14-17 Uhr,
Sa., So. u. Feiertage 12-17 Uhr
Eintritt im Parkeintritt enthalten
Stiftung Schloss Dyck
Schloss Dyck | 41363 Jüchen
www.stiftung-schloss-dyck.de

bis 20.11.2026
Sammlung, Archiv Andersch: Feldversuch #5 Saito - Ay - O
Di.-So., 11-17 Uhr, Sa.-So. 11-18 Uhr
Museum Abteiberg | 41061 MG
www.museum-abteiberg.de

bis 30.11.2026
Tobias Kaspar - Unconditional
Di.-Fr., 11-17 Uhr, Sa.-So. 11-18 Uhr,
jeder 3. Do. 11-22 Uhr
Museum Abteiberg | 41061 MG
www.museum-abteiberg.de

SO 01 NOV

Allerheiligen

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Ballett | KRMG.tanz 5
16 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
Tickets unter:
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

„Aber bitte mit Udo“
Die Udo-Jürgens-Show mit
Harry Heib & Timo Bader
15 Uhr | Tickets: 23 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

Brahms: Ein deutsches Requiem – Chorprojekt 2026
110 Mitwirkende bringen dieses Meisterwerk der Chormusik an Allerheiligen zur Aufführung.
Annabel Heinen, Sopran
Joel Urch, Bariton
Chorprojekt Mönchengladbach
Gladbacher Kammerphilharmonie
Leitung: Kantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers
16 Uhr | Tickets: 24 €, erm. 20 €
Kirche St. Laurentius
Josef-Vohn-Weg 1, 41199 MG
www.st-laurentius-mg.de

Dilian – Lux Aeterna
17 Uhr | Eintritt frei, Spende erbeten
Juppkeerk Grabeskirche
Keplerstraße, 41236 MG
www.kushevmusic.de

TOUREN / FÜHRUNGEN

Erster Sonntag – Führungen und offene Malklasse
11-18 Uhr | Eintritt frei
Museumscafé geöffnet von
12:30-17 Uhr
Museum Abteiberg | 41061 MG
www.museum-abteiberg.de

VORTRÄGE / LESUNGEN

Lesung | Burak Yilmaz
Autor, Bildungsaktivist, Pädagoge und Träger des Bundesverdienstkreuzes
Einlass 18:30 Uhr | Beginn 19:30 Uhr
TIG - Theater im Gründungshaus
Eickener Str. 88, 41061 MG
www.tacheles-mg.de

MO 02 NOV

KIDS / JUGENDLICHE

Bilderbuchkino | Beliebte Kinderbücher (ab 4 Jahre)
15:30 Uhr | Eintritt frei
Zentralbibliothek Carl Brandts Haus, Hilde-Sherman-Zander-Str. 6, 41061 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

SONSTIGES

Open Mic - die Bühne steht Dir frei
19 Uhr | Eintritt frei
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

DI 03 NOV

VORTRÄGE / LESUNGEN

Lesung | Tessa Hofmann
Der Genozid an den indigenen Christen des Osmanischen Reiches
19:30-21 Uhr | Tickets: 5 €, erm. 3,50 €
Zentralbibliothek Carl Brandts Haus, Hilde-Sherman-Zander-Straße 6, 41061 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

KURSE / TREFFEN

Core Gamer Treff - Zocken nach Lust und Laune
Teilnahme ab 18 Jahren. Erstteilnahme kostenlos, danach 10€ je Besuch pro Tag.
17 Uhr | Core Gamer Treff
Wilhelm-Schiffer-Str. 57, 41239 MG
www.coregamertreff.de

Repairtreff Rheindahlen
18-20 Uhr | Teilnahme kostenlos
Sozialtreffpunkt West
Beecker Str. 51, 41179 MG
www.rehaverein-mg.de

MI 04 NOV

TOUREN / FÜHRUNGEN

Schauspiel-Tour - Nachtwächterrundgang - mit Helmarde, Horn und Laterne
18-19:30 Uhr
Tickets: 12 €, erm. 10 €, Kinder (10-15 Jahre in Begleitung der Eltern) 7 €
Schild Stadttouren,
Weierstraße 45, 41061 MG
www.stadttouren-mg.de

VORTRÄGE / LESUNGEN

Dahl erzählt: Überleben und Widerstand - Dahl in der NS-Zeit
Ein bewegender Abend über die Familien Hespers und Vergosen.
18-19:30 Uhr | Eintritt frei
Hephata Hep-Café, Gustav-Wagner-Weg 9, 41065 MG



[hindenburger_mg](https://www.instagram.com/hindenburger_mg)

SONSTIGES

Herztag in den Städtischen Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth-Krankenhaus
16-18 Uhr | Eintritt frei
Städt. Kliniken Mönchengladbach - Elisabeth Krankenhaus
Hubertusstr. 100, 41239 MG
www.sk-mg.de

DO 05 NOV

KONZERTE

Jutta Koch und die JazzPeppers
19 Uhr | Eintritt frei
St. Kamillus Kolumbarium
Kamilianerstr. 40, 41069 MG
www.st-kamillus-kolumbarium.de

KURSE / TREFFEN

Gaming Club - Gemeinsame Videospiele testen und besprechen
Erstbesuch kostenlos. Danach Teilnahme 10 € / Tag, erm. 7,50 €
18-20:15 Uhr | Core Gamer Treff
Wilhelm-Schiffer-Str. 57, 41239 MG
www.coregamertreff.de

KIDS / JUGENDLICHE

Workshop | Spiele programmieren mit Roblox & Scratch & Python
13-16 Jahre | 17-18:30 Uhr
Teilnahme kostenlos, Anmeldung online
Skillz-up MG
Mühlenstr. 2, 41236 MG
www.skillzup-mg.de

SONSTIGES

Spieleabend im BIS
19 Uhr | Eintritt frei
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

FR 06 NOV

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Schauspiel | Hamlet
19 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

Kiezkonzert: The Jackson Pollock & Killerlady
Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Eintritt gegen Spende
Kunsthaus 2n60
Waldhausener Str. 62, 41061 MG
www.schreiauf.de

FESTE / MÄRKTE

Tag der offenen Brennerei
auch 7. und 8.11.
17-20 Uhr | Eintritt frei
Hartges Kornbrennerei
Birgen 21, 41366 Schwalmtal
www.hartges-shop.de

VORTRÄGE / LESUNGEN

Lesung mit Hans-Dieter Hormann
18-21 Uhr | Eintritt frei
Priorhaus
Engelbleckerstraße 385, 41066 MG
www.heimatfreunde-neuwerk.de/

KURSE / TREFFEN

Core Gamer Treff - Weekly SmashBrothers Turnier
Teilnehmende unter 18 Jahren nur mit Erziehungsberechtigtem
Teilnahme 10 € / Tag, erm. 7,50 €
17 Uhr | Core Gamer Treff
Wilhelm-Schiffer-Str. 57, 41239 MG
www.coregamertreff.de

SONSTIGES

„Check-in ins #TeamEli“
Karrieretag in der Pflege für Pflegefachkräfte
15-18 Uhr | Eintritt frei
Städtische Kliniken Mönchengladbach – Elisabeth Krankenhaus, Hubertusstr. 100, 41239 MG
www.sk-mg.de

Quiznight

Beginn: 19 Uhr
Anmeldung erforderlich:
nonsense.bar.mg@gmail.com
Nonsense Bar, Volksbadstr. 87
41065 MG
www.instagram.com/nonsensebar.mg

4 Feiertage für ein junges Mönchengladbach – Auf Sendung: Immer online
19:30-21 Uhr | Eintritt frei
Zentralbibliothek Carl Brandts Haus, Hilde-Sherman-Zander-Straße 6, 41061 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

SA 07 NOV

SCHAUSPIEL / BÜHNE

MusenBISs: Das Mörderspiel
13 Uhr | Tickets 17 €, erm. 14 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

Ballett | KRMG.tanz 5
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Comedy | Niklas Siepen - High Vijf
20 Uhr | Tickets: 40,40 €
NEW Kunstwerk,
Wickrathberger Straße 18B,
41189 MG
www.meyer-konzerte.de

KONZERTE

Musik zur Marktzeit | Spiegel der Seele
12 Uhr-12:45 Uhr Eintritt frei
Citykirche, Kirchplatz 14,
41061 MG
www.pfarre-sankt-vitus.de

IHR TERMIN IM HINDENBURGER VERANSTALTUNGSKALENDER

Name der Veranstaltung, Datum der Veranstaltung, Zeit Einlass, Zeit Beginn, Ticketpreise, Altersregelungen, Inhalt der Veranstaltung (Kurztext), Veranstaltungsort (Adresse), Website zur Veranstaltung, wenn vorhanden ein druckfähiges Bild (Foto, Flyer, Poster o.ä.)

Meldung bis zum 15. des Vormonats per E-Mail an
termine@hindenburger.de

Kostenloser Basiseintrag. Keine Gewähr der Aufnahme.



Fr. 6.11.–So. 8.11.2026, Hartges Kornbrennerei Tag der offenen Brennerei

Mit Stolz blickt die Hartges Kornbrennerei auf 250 Jahre Tradition und Handwerkskunst rund um den Genuss zurück. Auch im Jubiläumsjahr öffnet die Brennerei wieder Ihre Pforten, um einen Einblick hinter die Kulissen zu gewähren. Es kann nicht nur vieles probiert werden, es findet eine Live-Destillation statt und der Hof verwandelt sich in einen kleinen Kunsthandwerkermarkt.

<https://www.hartges-shop.de>



06 11
06 11
06 11



Fr., 13.11.2026, Eicken Fußgängerzone Late Night Shopping Eicken

Im Stadtteil Eicken in der Nähe vom Mönchengladbacher Hauptbahnhof sind viele kleine, ansässige Geschäfte, Cafés und Ateliers Inhaber geführt. Die Öffnungszeiten der einzelnen Geschäfte sind recht unterschiedlich. Vor einigen Jahren ist dadurch die Idee entstanden an einem Abend gemeinsam zu öffnen und für einen Abend die Öffnungszeiten zu verlängern, um die Vielfalt von Eicken zu zeigen.

13 11

Hutkonzert | Tailgunner

(Rock, Pop, Cover)
Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Nonsense Bar, Volksbadstr. 87
41065 MG
www.instagram.com/nonsensebar.mg

Econore Noisefest

Festival für experimentelle Musik
19 Uhr – 22:30 Uhr | Eintritt frei
MMIII Kunstverein e.V., Rudolf
Boetzelen Silo, Künkelstraße
125, Zufahrt über
Siemensstraße 42, 41063 MG
www.mmiii.de

AUSSTELLUNGEN

Ausstellung Freizeitkünstler Rheindahlen

Über 30 Freizeitkünstler n
präsentieren ihre Werke
11–17 Uhr | Eintritt frei
LVR – Förderschule Rheindahlen
Max-Reger-Straße 45, 41179 MG

FESTE / MÄRKTE

Tag der offenen Brennerei

auch 6. und 8.11.
11–18 Uhr | Eintritt frei
Hartges Kornbrennerei
Birgen 21, 41366 Schwalmatal
www.hartges-shop.de

PARTYS

Partyzone | Sunriseparty

21 Uhr | Tickets 16 €
Friedrich's, Kaiser-Friedrich-
Halle, Hohenzollernstraße 15,
41061 MG
www.sunrise-club.com

KIDS / JUGENDLICHE

Lesezwerge (ab 4 Jahre)

15–16 Uhr | Eintritt frei
Zentralbibliothek Carl Brandts
Haus, Hilde-Sherman-Zander-
Straße 6, 41061 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

SONSTIGES

Tag der offenen Tür am Gymnasium Rheindahlen

Für Eltern und Kinder der 4.
Klasse | 9:30–13 Uhr
Anmeldung bis 6.11. unter
gy-rheindahlen@arcor.de
Geusenstraße 29, 41179 MG
www.gymnasium-rheindahlen.de

Schmuckversteigerung Broker

10:30–15 Uhr | Eintritt frei
Kaiser-Friedrich-Halle
Hohenzollernstraße 15, 41061MG

Demokratiekonferenz in Mönchengladbach

Demokratiskepsis, demokrati-
sche Teilhabe und gesellschaft-
licher Zusammenhalt stehen
im Mittelpunkt. Die Konferenz
richtet sich ausdrücklich auch
an Menschen, die angesichts
gesellschaftlicher Entwicklun-
gen Zweifel haben, Fragen an
unsere Demokratie stellen oder
selbst Skepsis verspüren.
Anmeldungen online unter:
<https://beteiligung.nrw.de/portal/mg/beteiligung/themen/1031429>
11–15:30 Uhr | Eintritt frei
Textilakademie, Rheydter Straße
329, 41065 MG
www.demokratie-leben.de

St. Martinszug Speick

Aufstellung 17 Uhr | Zugbeginn
17:30 Uhr | Anschließend bis ca.
19:30 Uhr Ausgabe der Martins-
tüten. Ab 20 Uhr gemütlicher
Martinsabend im Schützehof,
Fringsstr. 63
Schulhof Kabelstraße
41069 MG

SO 08 NOV

SCHAUSPIEL / BÜHNE

kompAct-theater e.V.: Der Gott des Gemetzels

18 Uhr | Tickets online
VVK 17 €, AK 20 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97–99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

KONZERTE

Fachbereichskonzert Pop und Jazz

14 Uhr | Tickets: Erw. 5€, Kinder
u. erm. 3 €,
Musikschule, Carl-Orff Saal,
Lüpertzender Straße 83,
41061 MG

FESTE / MÄRKTE

Mädchenklamotte - Der Mädelsflohmarkt

11–16 Uhr | Tickets: 5 €
Kaiser-Friedrich-Halle,
Hohenzollernstr. 15, 41061 MG
www.maedchenklamotte.de

Tag der offenen Brennerei

auch 6. und 7.11.
13–18 Uhr | Eintritt frei
Hartges Kornbrennerei
Birgen 21, 41366 Schwalmatal
www.hartges-shop.de

KURSE / TREFFEN

Briefmarkenfreunde 1924 e.V. Mönchengladbach

9–12 Uhr | Eintritt frei
Turnerheim, Nordstr. 133
41236 MG
www.briefmarken-mg.de

KIDS / JUGENDLICHE

Lesefohlen (ab 4 Jahre)

15–16 Uhr | Eintritt frei
Stadtteilbibliothek Rheydt,
Markt 10, 41236 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

SONSTIGES

Hubertusmesse 2026

der Kreisjägerschaft Mönchen-
gladbach e.V., mit dem Jagd-
hornbläsercorps Mönchen-
gladbach und Rheydt
11 Uhr | St. Gereon Giesenkirchen,
Borregasse 11, 41238 MG
17 Uhr | St. Mariä Heimsuchung,
Heiligenpesch 79, 41069 MG
Spendensammlung zu Gunsten
der Insel Tobi e.V.

St. Martin bei Schaffrath

Treffen ab 16 Uhr Zugastart
17:30 Uhr | Teilnahme kostenlos
Schaffrath-Parkplatz, Theodor-
Heuss-Str. 99, 41065
www.briefmarken-mg.de

MO 09 NOV

KINO

VHS Filmlesung | Nürnberg

20 Uhr | Tickets: 8 € / 10
Comet Cine Center
Viersener Str. 8, 41061 MG
www.vhs-mg.de

DI 10 NOV

KURSE / TREFFEN

Core Gamer Treff - Zocken nach Lust und Laune

Teilnahme ab 18 Jahren. Erstteil-
nahme kostenlos, danach 10€ je
Besuch pro Tag.
17 Uhr | Core Gamer Treff
Wilhelm-Schiffer-Str. 57, 41239 MG
www.coregamertreff.de

MI 11 NOV

Hoppeditz-Erwachen

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Musiktheater | Soiree

La Bohème
18:45 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KURSE / TREFFEN

Eltern-Kind-Café „Vielfalt“

Rin offener und unkomplizier-
ter Ort sein, an dem Familien
mit Kindern unterschiedlicher
Altersgruppen zusammenkom-
men, sich kennenlernen, Kon-
takte knüpfen und gemeinsam
einen entspannten Nachmittag
verbringen können.
17–19 Uhr | Teilnahme kostenlos
Gemeinschaftszentrum „Das
Westend“, Alexianerstr. 2
41236 MG

LesArten - Literaturtreff

20 Uhr | Eintritt frei
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97–99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

DO 12 NOV

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Schauspiel | Soiree u. Probe

Foxfinder
18:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

BIS-Jam

Offene Jamsession
19:30 Uhr | Eintritt frei
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97–99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

KIDS / JUGENDLICHE

Workshop | Spiele program- mieren mit Roblox & Scratch

& Python
13–16 Jahre | 17–18:30 Uhr
Teilnahme kostenlos, Anmel-
dung online
Skillz-up MG
Mühlenstr. 2, 41236 MG
www.skillz-up-mg.de

FR 13 NOV

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Ballett | KRMG.tanz 5

19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

Steve Klink International Trio

19:30 Uhr | Tickets online
VVK 17 €, AK 20 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97–99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

Queen May Rock - A Tribute To Queen

19:30 Uhr | Tickets 38,50 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

SONSTIGES

Late Night Shopping - Eicken entdecken & genießen

Mode, Accessoires, Kunst,
Spiele, Design, Kulinarisches
u.v.m. Mit dabei: Fräulein Smil-
la, raumstoff, Liebstes Viertel,
traumfabrik, Kontaktstelle Sky
– ÖJE e.V., Grenzposten 1.2.5.,
Eva Brachten Modedesign,
Dolce Vita – Kunst & Café,
Volksverein, Pepita u.v.m.
17–22 Uhr | Eintritt frei
Eickener Straße und Umgebung
MG-Eicken

SA 14 NOV

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Musiktheater | Premiere

La Bohème
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

Musik zur Marktzeit: Cantica Vobis - „Vertrauen“

12 Uhr | Eintritt frei
Citykirche, Kirchplatz 14,
41061MG
www.pfarre-sankt-vitus.de

Demon's Eye - A Tribute To Deep Purple

19:30 Uhr | Tickets 38,50 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

FESTE / MÄRKTE

2. Wintermarkt im Kultur- bahnhof Korschenbroich

13–18 Uhr | Eintritt frei
Kulturbahnhof Korschenbroich
Am Bahnhof 2, 41352 Korschen-
broich
<https://heimatverein-korschenbroich.de/kulturbahnhof>

SO 15 NOV

Volkstrauertag

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Schauspiel | Der kleine Horrorladen

18 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

Dycker Schlosskonzert

Abschlusskonzert des Inter-
nationalen Gitarrenfestivals
Jüchen.
16:30 Uhr | Tickets online
VVK 27 €
Stiftung Schloss Dyck
Schloss Dyck | 41363 Jüchen
www.schlossdyck.de

FESTE / MÄRKTE

Maria hilft! Benefizmarkt für das WDR 2 Weihnachts- wunder

Eine Aktion der Mitarbeitenden
der Kliniken Maria Hilf.
11–16 Uhr | Eintritt frei
Kliken Maria Hilf - Forum
Viersener Str. 450, 41063 MG
www.sk-mg.de

Martinsmarkt im Kloster Neuerk

12–18 Uhr | Eintritt frei
Dammer Str. 165, 41066 MG
www.klosterkirche-neuerk.de

2. Wintermarkt im Kultur- bahnhof Korschenbroich

13–18 Uhr | Eintritt frei
Kulturbahnhof Korschenbroich
Am Bahnhof 2, 41352 Korschen-
broich
<https://heimatverein-korschenbroich.de/kulturbahnhof>



Do., 19.11.2026, Theater Mönchengladbach
Foxfinder (Premiere)

Dawn King, 1978 in England geboren, verortet ihre dystopische Parabel über Fundamentalismus in einer archaisch-dunkel anmutenden Welt. Der Einbruch des Fremden ins alltägliche Landleben eines totalitär regierten Englands trägt in ihrem Vierpersonenstück mitunter groteske Züge.

www.theater-kr-mg.de

19 11



Fr., 20.11.2026, Projekt 42
4. Rossi Revival Party

Zum vierten Mal kehrt Mönchengladbachs früherer Kult-Club „Rossi“ zurück. Nur weniger Meter von der ehemaligen Clublocation, im Projekt 42 stehen ehemalige Resident-DJs Marwin, M-Rotation, James Brown u. wieder an den Plattentellern und bringen den Sound zurück, der die Nächte im Rossi legendär gemacht haben.

<https://projekt42.info>



20 11

SONSTIGES

Meditativ reisen - Geführte Entspannungsrreise

15.11., 14-16 Uhr, 25.11., 18-20 Uhr, 29.11., 14-16 Uhr
Tagestickets 25 €, 3er-Ticket 60 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

Comedywerkstatt

Einlass 17 Uhr, Beginn: 18 Uhr
VVK 10 € (Eventim) / AK
Nonsense Bar, Volksbadstr. 87
41065 MG
www.instagram.com/nonsensebar.mg

Wir erfinden ein Gesellschaftsspiel

15.11., 15 Uhr, 16.11., 18:30 Uhr, 23.11., 18:30 Uhr
Tickets online. Je Termin 10 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

MO 16 NOV

Gründungswoche Niederrhein

16.-22.11.
weitere Informationen ab Seite 6 in dieser Ausgabe
www.gruendungswoche-niederrhein.de

VORTRÄGE / LESUNGEN

Food4Thought Café: Was ist ein Menschenleben wert?

Exklusive Krimilesung bei Kaffee & Kuchen
16:30 Uhr | VVK 25 €, AK 29,50 €
Cafe Kontror am Adenauerplatz
Albertusstr. 44a, 41061 MG
Tickets unter: <https://forms.cloud.microsoft/e/430fx5vQH4>

SONSTIGES

Wir erfinden ein Gesellschaftsspiel

15.11., 15 Uhr, 16.11., 18:30 Uhr, 23.11., 18:30 Uhr
Tickets online. Je Termin 10 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

DI 17 NOV

KONZERTE

Young Stage
Konzert der Musikschule
Rheydt

19 Uhr | Eintritt frei
Musikschule Rheydt,
Friedrich-Ebert-Straße 61,
41236 MG

„Magic Gregorian Night - Klang der Mönche“

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Tickets: VVK 44,40 €
Hauptkirche Rheydt
Hauptstr. 90, 41236 MG
Tickets unter:
www.magicgregoriannight.de

KURSE / TREFFEN

Core Gamer Treff - Zocken nach Lust und Laune
Teilnahme ab 18 Jahren. Erstteilnahme kostenlos, danach 10€ je Besuch pro Tag.
17 Uhr | Core Gamer Treff
Wilhelm-Schiffer-Str. 57, 41239 MG
www.coregamertreff.de

MI 18 NOV

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Musiktheater | Romeo und Julia

19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Comedy | BOYGROUP Der Erfolgspodcast Serdar Somuncu & Bent-Erik Scholz - LIVE & unzensuriert

20 Uhr | Tickets 36,40 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

KONZERTE

Art of Andalucia - Flamenco Dance

19:30 Uhr | Tickets: 35 €
Kaiser-Friedrich-Halle,
Hohenzollernstr. 15, 41061 MG
danielmartinezflamenco.com/

KURSE / TREFFEN

Eltern-Kind-Café „Vielfalt“
Rin offener und unkomplizierter Ort sein, an dem Familien mit Kindern unterschiedlicher Altersgruppen zusammenkommen, sich kennenlernen, Kontakte knüpfen und gemeinsam einen entspannten Nachmittag verbringen können.
17-19 Uhr | Teilnahme kostenlos
Gemeinschaftszentrum „Das Westend“, Alexianerstr. 2
41236 MG

DO 19 NOV

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Comedy | Joja Wendt & Axel Zwingenberger - Boogie Woogie Legends Live
19:30 Uhr | Tickets 60,40 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

Schauspiel | Premiere Foxfinder
20 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

Jazzclub M'Gladbach:
Offene Jamsession
19:30 Uhr | Eintritt frei
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

KIDS / JUGENDLICHE

Workshop | Spiele programmieren mit Roblox & Scratch & Python
13-16 Jahre | 17-18:30 Uhr
Teilnahme kostenlos, Anmeldung online
Skillz-up MG
Mühlenstr. 2, 41236 MG
www.skillz-up.de

FR 20 NOV

SCHAUSPIEL / BÜHNE

(Hass) Romeo und (Liebe) Julia
18:30 Uhr | Eintritt frei mit Reservierung online
City-Kirche, Kirchplatz 14,
41061 MG
www.bis-zentrum.de

Musiktheater | La Bohème
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
Tickets unter:
www.theater-kr-mg.de

Comedy | Dr. Lüder Warnken - Scheiße, ein Notfall!
20 Uhr | Tickets 37,90 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

KONZERTE

Jubiläumskonzert - 40 Jahre Rockstreicher
Best of Rockstreicher unter Leitung von Francis Norman
19 Uhr | Tickets: Erw. 5 €, erm. 3 €
Musikschule Mönchengladbach
Lüpertzender Str. 83, 41061MG

Kiez-Konzert - De Mis + Artemis Jade
Post Punk, Girly-Pop bis Doom-Metal
19 Uhr | Eintritt gegen Spende
Kunsthau 2N60,
Waldhausener Str. 62, 41061 MG
www.schreiauf.de

2. Schlosskonzert - Münchner Gitarrentrio „Weihnachten“
19:30 Uhr | Tickets ab 13 €
Museum Schloss Rheydt,
Schlossstr. 508, 41238 MG
www.mgm-mg.de

PARTYS

Tonspuren mit DJ Rocca
Beginn: 20 Uhr
Nonsense Bar, Volksbadstr. 87
41065 MG
www.instagram.com/nonsensebar.mg

Die 4. Rossi-Revival-Party
Beginn: 23 Uhr
Projekt 42,
Waldhausener Str. 40-42,
41061 MG

SONSTIGES

XXII. Friedensnacht
20 Uhr | Eintritt frei
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

SA 21 NOV

KONZERTE

Musik zur Marktzeit - Großes Drama
Orgelwerke von F. Liszt und F. Mendelssohn mit Vincent Knüppe (Orgel)
12-12:45 Uhr | Eintritt frei
Citykirche, Kirchplatz 14,
41061 MG

Kleine Saiten - großer Klang
12-15 Uhr | Tickets: Erw. 5€, erm. 3€
Musikschule Mönchengladbach
Lüpertzender Straße 83,
41061 MG

groove!Bigband: Jazz aus Mönchengladbach

Einlass: 18:30 Uhr,
Beginn: 19:30 Uhr
Tickets: VVK 17 €, AK 20 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

FESTE / MÄRKTE

Hephata Zauberdorf
Ein familienfreundlicher Weihnachtsmarkt
11-19 Uhr | Eintritt frei
Hephata Hep-Café,
Gustav-Wagner-Weg 9, 41065 MG
www.hephata-mg.de

PARTYS

Dub Sessions mit Akademixer und Ha2unke
Beginn: 20 Uhr
Nonsense Bar, Volksbadstr. 87
41065 MG
www.instagram.com/nonsensebar.mg

SO 22 NOV

Totensonntag

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Musiktheater | Romeo und Julia
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

KONZERTE

Musik im Schloss: Matinée mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule
11:30 Uhr | Museumseintritt
Museum Schloss Rheydt
Schlossstr. 508, 41238 MG

KINO

Royal Ballet & Opera 2026 Manon
15-19 Uhr | Tickets: 23 €
Theater Mönchengladbach
Cinevactory im Haus Zoar
Kapuzinerplatz 12, Eingang
Viersener Straße, 41061 MG
www.cinefactorymg.de

KIDS / JUGENDLICHE

Konzerte | Peter Pan
11 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

MO 23 NOV

SONSTIGES

Wir erfinden ein Gesellschaftsspiel
15.11., 15 Uhr, 16.11., 18:30 Uhr, 23.11., 18:30 Uhr
Tickets online. Je Termin 10 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

DI 24 NOV

#219
Der November
HINDENBURGER
ist digital da

VORTRÄGE / LESUNGEN

Vortrag | Reichtum und Demokratie
11-19 Uhr | Mitglieder frei, Gäste
7€, erm. 1 € / 5 €
Haus Erholung
Johann-Peter-Boelling-Platz 1,
41061 MG
wissenschaftlicherverein.de

KURSE / TREFFEN

Core Gamer Treff - Zocken nach Lust und Laune
Teilnahme ab 18 Jahren. Erstteilnahme kostenlos, danach 10€ je Besuch pro Tag.
17 Uhr | Core Gamer Treff
Wilhelm-Schiffer-Str. 57, 41239 MG
www.coregamertreff.de

MI 25 NOV

TOUREN / FÜHRUNGEN

Schauspiel-Tour - Nachtwächterrundgang - mit Helebarde, Horn und Laterne
18-19:30 Uhr
Tickets: 12 €, erm. 10 €, Kinder (10-15 Jahre in Begleitung der Eltern) 7 €
Schild Stadttouren,



27.11.–3.1.27, Schloss Rheydt
Winterlichter Schloss Rheydt

Die Winterlichter verbinden eine emotionale Lichtinszenierung historischer Kulissen mit einem vielfältigen Kulturprogramm aus Konzerten, Mitmachaktionen und Angeboten für alle Generationen. Ergänzt wird das Erlebnis durch interaktive Familienangebote sowie hochwertige winterliche Kulinarik regionaler Gastronomiepartner.

www.winterlichter-mg.de



27 11
bis
03 01



1.–4. Advent, Schloss Dyck
**Schlossweihnacht Schloss Dyck
Hockey Youth Finals 2026**

Die Schlossweihnacht in Schloss Dyck, das bedeutet, sich verzaubern lassen vom weihnachtlich-besinnlichen Flair, winterlichen Köstlichkeiten und erlesenen Ausstellern. An allen Adventswochenenden können die Besucher mit der Schlossweihnacht die Feiertage einläuten und beim beliebten, lebendigen Krippenspiel dabei sein.

<https://www.stiftung-schloss-dyck.de>



28 11
29 11

Weierstraße 45, 41061 MG
www.stadttouren-mg.de

KURSE / TREFFEN

Eltern-Kind-Café „Vielfalt“
Ein offener und unkomplizierter Ort sein, an dem Familien mit Kindern unterschiedlicher Altersgruppen zusammenkommen, sich kennenlernen, Kontakte knüpfen und gemeinsam einen entspannten Nachmittag verbringen können.
17-19 Uhr | Teilnahme kostenlos
Gemeinschaftszentrum „Das Westend“, Alexianerstr. 2
41236 MG

SONSTIGES

Meditativ reisen - Geführte Entspannungsreise
15.11., 14-16 Uhr, 25.11., 18-20 Uhr, 29.11., 14-16 Uhr
Tagestickets 25 €, 3er-Ticket 60 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

DO 26 NOV

#219
**Der November
HINDENBURGER
ist gedruckt da**

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Ballett | KRMG.tanz 6
20 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

VORTRÄGE / LESUNGEN

**Lesung | Orange Days
Maike Möller-Engemann**
Lesung zur Ausstellungseröffnung »Femizide«, 19:30 Uhr | Eintritt frei
Zentralbibliothek Carl Brandts Haus, Hilde-Sherman-Zander-Str. 6, 41061 MG
www.stadtbibliothek-mg.de

KIDS / JUGENDLICHE

Workshop | Spiele programmieren mit Roblox & Scratch & Python
13-16 Jahre | 17-18:30 Uhr
Teilnahme kostenlos, Anmeldung online
Skillz-up MG

Mühlenstr. 2, 41236 MG
www.skillz-up-mg.de

FR 27 NOV

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Musiktheater | La Bohème
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Orange Days: Der Superman-Monolog
Ein Theaterstück über Stärke, Scheitern und die stille Gewalt eines Systems.
19:30 Uhr | Eintritt frei, Spende erbeten
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

KONZERTE

Höhner Weihnacht `26
19:30 Uhr | Tickets ab 49,90 €
NEW-Box, Am Nordpark 299, 41069 MG
www.new-box.de

UDOPA - A Tribute to Udo Lindenberg
20 Uhr | Tickets: 38,50 €
Projekt42, Waldhausener Str. 40-42, 41061 MG
www.heesen-konzerte.de

AUSSTELLUNGEN

Orange Day: Tanya Estilo - Weibliche Topografie
Vernissage und Film - Collagen - Skulpturen - Malerei
16 Uhr | Eintritt frei
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

FESTE / MÄRKTE

Winterlichter Schloss Rheydt
27.-29.11., 4.-6.12., 11.12.-3.1.27
nicht 24.12., 31.12. | 17-23 Uhr
Tickets: ab 9,90 €
Schloss Rheydt, Schlossstr. 508, 41238 MG
www.sparkassenpark.de

PARTYS

Fine Wine mit 80/90 Musik
Beginn: 18 Uhr
Nonsense Bar, Volksbadstr. 87
41065 MG
www.instagram.com/nonsensebar
www.nonsensebar.com

SA 28 NOV

KONZERTE

Musik zur Marktzeit - Orchesterkonzert
Werke von A.Vivaldi, E.Grieg, E.Bloch und A.Piazzolla.
12-12:45 Uhr | Eintritt frei
Citykirche, Kirchplatz 14, 41061 MG

Los Pijos - Latin-Fusion
Offene Jamsession
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr | Tickets online
VVK 17 €, AK 20 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

FESTE / MÄRKTE

Schlossweihnacht Schloss Dyck
Mehr Informationen auf Seite 30
10-20 Uhr
Stiftung Schloss Dyck
Schloss Dyck | 41363 Jüchen
www.stiftung-schloss-dyck.de

PARTYS

Alte Sachen - Oldschool Techno und House
Beginn: 20 Uhr
Nonsense Bar, Volksbadstr. 87
41065 MG
www.instagram.com/nonsensebar
www.nonsensebar.com

TOUREN / FÜHRUNGEN

Stadttour - Rund um das Münster: Mysterien, Historie und Kirchenkunst
11-12:30 Uhr
Tickets: 12 €, erm. 10 €, Kinder (10-15 Jahre in Begleitung der Eltern) 7 €
Edmund-Erleermann-Platz, Kirchplatz, 41061 MG
www.stadttouren-mg.de

SONSTIGES

Pfänder-Versteigerung
11 Uhr | Eintritt frei
Kaiser-Friedrich-Halle, Hohenzollernstraße 15, 41061 MG
www.leihhaus-bodenhagen.de

SO 29 NOV

1.Advent

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Comedy | Anna Schäfer - Schlafende Hunde - COMEDY THEATER | Female Festival 2026
19 Uhr | Tickets 34,50 €
TiG - Theater im Gründungshaus
Eickener Straße 88, 41061 MG
www.dein-tig.de

Musiktheater | Romeo und Julia
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

FESTE / MÄRKTE

Schlossweihnacht Schloss Dyck
Mehr Informationen auf Seite 30
10-20 Uhr
Stiftung Schloss Dyck
Schloss Dyck | 41363 Jüchen
www.stiftung-schloss-dyck.de

KIDS / JUGENDLICHE

Schauspiel | Premiere Pünktchen und Anton
11 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de

Mitmachttheaterstück | Ronja und die Weihnachtshexe
Für Kinder ab 3 Jahre
16 Uhr | Tickets: Erw. 9 €, Kinder 6 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

SONSTIGES

Beim Frühstück Mord - Krimi-Kulturfrühstück mit Anja Puhane und Han Michaelis
Ticket nur im VVK online, inkl. Frühstück 20 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

Meditativ reisen - Geführte Entspannungsreise
15.11., 14-16 Uhr, 25.11., 18-20 Uhr, 29.11., 14-16 Uhr
Tagestickets 25 €, 3er-Ticket 60 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

MO 30 NOV

KIDS / JUGENDLICHE

Mitmachttheaterstück | Ronja und die Weihnachtshexe
Für Kinder ab 3 Jahre
9:30 Uhr und 11 Uhr
Ticket online | Erw. 9 €, Kinder 6 €
BIS-Zentrum
Bismarckstr. 97-99, 41061 MG
www.bis-zentrum.de

DI 01 DEZ

SCHAUSPIEL / BÜHNE

Musiktheater | La Bohème
19:30 Uhr
Theater Mönchengladbach
Odenkirchener Str. 78, 41236 MG
www.theater-kr-mg.de



[hindenburger](https://www.hindenburger.de)

IMPRESSUM

Verlag:

Marktimpuls GmbH & Co. KG, Schillerstr. 59,
41061 Mönchengladbach
Amtsgericht Mönchengladbach, HRA 5838,
UStID: DE247211801

Pers. haftender Gesellschafter:

Marktimpuls Verwaltungs GmbH, Anschrift wie oben,
Amtsgericht Mönchengladbach, HRB 11530

Geschäftsführung:

Marc Thiele

Herausgeber und Chefredakteur:

Marc Thiele (V. i. S. d. P.)

Redaktion:

redaktion@hindenburger.de

Redaktionelle Mitarbeit:

Jessica von Gehlen, Karl Borland, Michèle Friedrichs

Terminkalender:

termine@hindenburger.de

Coverfoto:

Marc Thiele, Originalfoto mittels KI bearbeitet

Druck:

Senefelder Misset Doetinchem B.V.

Vertrieb:

media@hindenburger.de | 02161 - 6869520

Mediadaten werden auf Wunsch zugeschiedt.

Verteilung

Die Verteilung erfolgt über Verteilstellen im gesamten Erscheinungsgebiet

MG und Teilen der Kreise VIE, HS und NE sowie digital über hindenburger.de und

yumpu.com

Für die Richtigkeit der Termine und Anzeigentexte kann der Verlag keine Gewähr übernehmen.

Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Verlag keine Haftung. Satiren und Kolumnen verstehen sich als Satire im Sinne des Presserechts. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, sowie der vom Verlag gestalteten Anzeigen nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Alle Rechte liegen beim Verlag.

EU - Produktsicherheitsverordnung (GPSR)

Hersteller und Ansprechpartner s.o. - Verlag

Die folgenden Sicherheitsrisiken / Gesundheitsgefahren bestehen:

Papierprodukte wie Bücher, Magazine, Zeitschriften bergen die Gefahr von Schnittverletzungen an scharfkantigen Papierbögen. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter www.hindenburger.de/gpsr.html



**Kliniken
Maria Hilf**
Heilkunst
voller Fürsorge



**Gemeinsam
bestens aufgestellt:
in Klinik & im Karneval.**

www.mariahilf.de

Mönchengladbach startet in die fünfte Jahreszeit

Wenn am **11. November** der **Hoppeditz erwacht**, ist es wieder so weit: Mönchengladbach startet in die fünfte Jahreszeit. Unter dem Motto „**KI, bunt und frei – Gladbach feiert allerlei!**“ geht die **Session 2026/2027** an den Start. Dabei trifft rheinische Tradition auf ein Thema, das längst unseren Alltag prägt: künstliche Intelligenz. Dass sich damit auch jede Menge närrischer Unsinn anstellen lässt, dürfte spätestens in den kommenden Monaten klar werden.

Dreimal Auftakt in drei Tagen

Los geht es am **Mittwoch, 11. November**, um **17 Uhr** auf dem **Kapuzinerplatz**. Beim Hoppeditzerwachen werden zunächst die amtierenden Prinzenpaare verabschiedet. Oberbürgermeister Felix Heinrichs übernimmt die traditionelle Entfederung, bevor der Hoppeditz geweckt wird und die neue Session offiziell beginnt. Für Stimmung sorgen unter anderem die Kindertraditionsgarde, die KG Alles onger ene Hoot, die Rhenstädter, die Große Rheydter Prinzengarde, Knallrut, die Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach und Timo Schwarzendahl.

Am **Freitag, 13. November**, folgt ab **18 Uhr** die **Prinzenpaarproklamation** in der **Kaiser-Friedrich-Halle**. Oberbürgermeister Felix Heinrichs proklamiert **Björn Jennert** und **René Vogel** als neues Prinzenpaar. Für den Abend hat der Mönchengladbacher Karnevalsverband ein prominentes Programm zusammengestellt: Mit dabei sind Cat Ballou, Guido Cantz und Tacheles sowie die Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach und die MKV-Showband. Da dürfte es nicht lange dauern, bis der Saal auf Betriebstemperatur kommt.

Am **Samstag, 14. November**, steht ab **13 Uhr** ebenfalls in der **Kaiser-Friedrich-Halle** die **Proklamation des Kinderprinzenpaares Prinz Lennart I.** (Zowislo) und **Prinzessin Anna I.** (Wintzen) auf dem Programm.

Von der Sitzung bis zum Veilchendienstag

Nach dem Auftakt übernehmen die Karnevalsgesellschaften in den Stadtteilen das närrische Regiment. Ob in Rheydt, Eicken, Venn, Holt, Hardt oder Giesenkirchen: Sitzungen, Gardetänze und Vereinsveranstaltungen halten die Tradition lebendig und zeigen, dass Gladbacher Karneval weit mehr ist als die großen Bühnen und Säle.

Nach der Weihnachtspause geht es im Januar in die heiße Phase. **Altweiber** fällt **2027** auf **Donnerstag, 4. Februar**. Den großen Schlusspunkt setzt am **Dienstag, 9. Februar**, der traditionelle **Veilchendienstagszug** durch die Innenstadt. Bis dahin bleibt reichlich Zeit für Kostüme, Orden und die eine oder andere Büttensprache über künstliche Intelligenz. Ob die KI auch Kamelle werfen kann, ist allerdings noch nicht überliefert. Sicher ist nur: Gladbach feiert wieder – bunt, frei und mit einem kräftigen „Halt Pohl!“ und „All Rheydt!“

Prinzenpaar Proklamation

Mönchengladbacher Karnevalsverband (MKV)

Karneval in Mönchengladbach – wir feiern gemeinsam!

13.11.2026

18:00 Uhr

Kaiser-Friedrich-Halle

Eintritt 44 Euro

Kartenbestellung unter:
www.mg-mkv.de



oder QR Code scannen



»KI, bunt und frei – Gladbach feiert allerlei!«

StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Cat Ballou

Guido Cantz

Tacheles

Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach

Große Rheydter Prinzengarde

MKV-Showband

Sei dabei und feier mit!










www.mg-mkv.de






Närrische Termine

06.11.2026

Sessionsauftakt der KG Hau Ruck von 1951 e.V.

19 Uhr | Eintritt frei
Mehrweckhalle Eicken
Eickener Straße 165, 41063 MG
www.kghauruck.eu

07.11.2026

Hoppeditzerwachen der GKG Spönradsbeen

18:11 Uhr | Eintritt frei
Pfarrheim St. Nikolaus,
Alexander-Scharff-Straße 38, 41169 MG
www.spoenradsbeen.de

Singe, danze un'fiere in Gladbach 2026 KG Wenkbülle

19 Uhr | Tickets: VVK 40,08 €
NEW Box, Am Nordpark 299, 41069 MG
www.new-box.de

Sessionseröffnung der KG Potzop

19:11 Uhr | Eintritt frei
Jugendheim Rheindahlen,
Südwall 20a, 41179 MG
www.potzop.de

Hoppeditz Erwachen der KG Schwarz-Gold Rheydt v. 1899 e.V.

20 Uhr | Eintritt frei
Turnerheim, Nordstraße 133, 41236 MG
www.schwarzgold-rheydt.de

08.11.2026

Hoppeditzerwachen der EKG Schöpp op

11 Uhr | Eintritt frei
Mehrweckhalle Eicken,
Eickener Straße 165, 41063 MG
www.schoepp-op.de

20.11.2026

Usjestöpselt, die ruhigere Karnevals- Sitzung

19 Uhr | Tickets 22 € - 30 €
Mehrweckhalle Eicken
Eickener Straße 165, 41063 MG
www.schoepp-op.de

21.11.2026

Sessioneröffnung Rheer-Mosche

18-23:45 Uhr | Eintritt frei
Haus Bresges,
Schloss-Straße 260, 41236MG
www.rheer-moesche.de

weinachtsmarkt mönchengladbach

Wer beim Besuch des Weihnachtsmarkts gerne ein gutes Glas Wein trinkt, sollte sich den 18. bis 20. Dezember merken.

Zur Premiere des WEINachtsmarkt auf dem Schillerplatz stehen Weine des pfälzer Weingute Dr. Bassermann-Jordan auf der Karte. Neben Winzer-Glühwein gibt es Blanc de Noir, Secco und Champagner. Dazu werden Flammkuchen, besondere Pommessvariationen und Süßspeisen angeboten.

An den Ständen regionaler Manufakturen und Kunsthandwerker gibt es Feinkost, handgemachte Einzelstücke und Geschenkideen für Weihnachten. Auch für Kinder ist etwas dabei. Sie können im Kinderzelt basteln oder sich auf der Hüpfburg austoben. Am Sonntag kommt der Weihnachtsmann vorbei. Am Samstagabend spielt die Band Nou Wave Musik. Wer in entspannter Atmosphäre auf die Adventszeit anstoßen möchte, kann ohne Eintritt vorbeischaun, es sind aber auch Tischreservierungen möglich.

Geöffnet ist freitagsreitag von 15 bis 23 Uhr, samstags von 12 bis 23 Uhr und sonntags von 12 bis 20 Uhr. Alle Informationen gibt es auch www.weinachtsmarkt.com.

Das Hephata Zauberdorf lädt zum Winterbummel

Handgemachte Weihnachtsdeko, winterliche Leckereien und ein bisschen Zauberdorf: Am 21. November öffnet das Hephata Zauberdorf wieder seine Tore.

Auf dem Stiftungsgelände rund um den Gustav-Wagner-Weg erwartet die Besucher ein familienfreundlicher Wintermarkt mit Kunsthandwerk, Geschenkideen und kulinarischen Angeboten. Auch für Kinder gibt es einiges zu entdecken.

Das Zauberdorf verbindet vorweihnachtliches Stöbern mit Musik und einem bunten Kinderprogramm.

Der Eintritt ist frei.

Samstag, 21.11.2026 von 11 bis 19 Uhr

Evangelische Stiftung Hephata
Gustav-Wagner-Weg
41065 Mönchengladbach



Foto: vincent-guth-unsplash

Sauna-Genuss: „Nordlicht“-Event am 21. November

Nasses Laub unter den Schuhen, Nebel über den Wiesen, prasselnde Tropfen am Fenster. Wenn der Herbst draußen so richtig ungemütlich wird, fühlt sich Wärme umso besser an.

Passend dazu findet am Samstag, den 21. November in der Saunalandschaft Finlantis in Nettetal ein Aufguss-Abend unter dem Motto „Nordlicht“ statt.

In der Panoramasauna sorgen nordische Düfte und ein typisch finnisches Saunarium für besondere Momente: Beim Wenik-Aufguss schlägt man sich gegenseitig mit Birkenzweigen ab. Die ätherischen Öle in den Birkenblättern erleichtern die Atmung und steigern das Wohlbefinden.

Im Anschluss bieten sich Winter-Köstlichkeiten aus der Vitalküche an: Hackfleischbällchen „Lihapullat“ mit Honig-Senfjusz, Lauchkartoffelstampf und Preiselbeeren.

„Nordlicht“ 21. 11. 2026, 17 – 23 Uhr

Finlantis

Buschstraße 22 | 41334 Nettetal
Tel.: 02157 - 89 59 570
E-Mail: info@finlantis.de
www.finlantis.de



Schlossweihnacht



Tickets online

Schloss Dyck

1. – 4. Advent 2026
Samstag | Sonntag



Stiftung Schloss Dyck

*Köstliche
Einblicke*



Tag der offenen Brennerei

Erleben Sie in gemütlichem Ambiente,
ausgewählte Köstlichkeiten, Schmuck,
Handwerkskunst, und mehr...

bleiben Sie informiert

FR. 6. NOV. 17 – 20 UHR

SA. 7. NOV. 11 – 18 UHR

SO. 8. NOV. 13 – 18 UHR



Wir freuen uns auf Sie!
BIRGEN 21 41366 SCHWALMTAL



Schlossweihnacht mit lebendigem Krippenspiel im historischen Ambiente

Die Schlossweihnacht in Schloss Dyck, das bedeutet, sich verzaubern lassen vom weihnachtlich-besinnlichen Flair, winterlichen Köstlichkeiten und erlesenen Ausstellern. An allen Adventswochenenden können die Besucher mit der Schlossweihnacht die Feiertage einläuten und beim beliebten, lebendigen Krippenspiel dabei sein.

Vor der festlich beleuchteten Kulisse des Wasserschlosses, begleitet von typischen Winterdüften und weihnachtlichen Klängen, wird die Schlossweihnacht an allen Adventswochenenden zu einem echten Highlight in der Vorweihnachtszeit. Geschenkideen gefällig? An den über 140 Ständen werden hochwertige Weihnachtsdekorationen, Kunstgewerbliches, geschmackvolle Wohnaccessoires, erlesene Schmuckstücke und ein verlockendes Sortiment an Textilien angeboten. Da wird sicherlich auch der eigene Herzenswunsch erfüllt.

Alleinstellungsmerkmal der Schlossweihnacht ist seit vielen Jahren das lebendige Krippenspiel. Die Besucher können Maria und Josef dabei auf ihrer Herbergssuche durch den Schlosspark begleiten und die Weihnachtsgeschichte live miterleben. Besonders bei Kindern und Familien ist das Krippenspiel alljährlich der beliebteste Programmpunkt.

Das Rahmenprogramm wird durch ein bezauberndes Lichtspiel an der Schlossfassade, die beliebte Engelsuche im Hochschloss sowie Fahrten mit der Kinderdampfeisenbahn und dem Kinderkarussell ergänzt. Den Besuchern begegnen natürlich auch hier und da der Niko-

laus oder seine Engel, die kleine Naschereien verteilen, sowie Musiker, die weihnachtliche Live-Musik spielen.

Öffnungszeiten:

Samstag, 28. und Sonntag, 29. November,
Samstag, 5. und Sonntag, 6. Dezember,
Samstag, 12. und Sonntag, 13. Dezember,
Samstag, 19. und Sonntag, 20. Dezember
jeweils von 10 bis 20 Uhr statt.

Tickets

... können online im Ticketshop erworben werden. Umtausch oder Umbuchung sind ausgeschlossen. Die **Onlinepreise** betragen für Erwachsene **18,50 €**, ermäßigt **13,50 €** und für Kinder (ab 7 bis 16 Jahre) **3 €**. An der **Tageskasse** sind die Ticketpreise bis zu 1 € höher. Für Inhaber der Art:card, Jahreskarte PLUS und Kinder unter 7 Jahren ist der Eintritt kostenfrei.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Stiftung Schloss Dyck:

→ <https://www.stiftung-schloss-dyck.de/veranstaltungen> (oder den QR-Code scannen)

Wir verlosen in Kooperation mit der Stiftung Schloss Dyck 10 x 2 Tickets für einen Veranstaltungstag nach Wahl für die **Schlossweihnacht Schloss Dyck**. Teilnahmebedingungen und Teilnahme auf www.hindenburg.de/gewinnspiele.html. Teilnahmechluss ist der Freitag, 20.11.2026. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, mit einem Wohnsitz in Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: Jutta Stegers GmbH

TAG DER OFFENEN BRENNEREI 250 Jahre Tradition

Mit Stolz blickt die Hartges Kornbrennerei auf 250 Jahre Tradition und Handwerkskunst rund um den Genuss zurück.

Aus einer einfachen Brandweinbrennerei ist im Laufe der Jahrhunderte eine **edle Kornbrennerei** geworden, die weit über Schwalmatal hinaus bekannt ist.

Über 50 verschiedene hochwertige Destillate, Kräuter und Liköre werden heute mit großer Sorgfalt und Blick auf **Qualität** und **Nachhaltigkeit** produziert.

Im Jubiläumsjahr fokussiert sich die Brennerei auf Ihre Ursprünge, es wurde eine **neue Kornkollektion** aufgelegt. Hierfür wurde ein 15 Jahre im Eichenfass gelagerter Korn und einer in einem Rumfass aus Panama gereifter Korn, abgefüllt.



Foto: Hartges

Auch dieses Jahr öffnet die Brennerei wieder Ihre Pforten, um einen Einblick hinter die Kulissen zu gewähren.

Es kann nicht nur vieles probiert werden, es findet eine **Live Destillation** statt und der Hof verwandelt sich in einen kleinen **Kunsthändlermarkt**.

Genießen Sie einen schönen Tag im weihnachtlichen Ambiente. Es gibt jede Menge ausgefallene Geschenkideen rund um die edlen Tropfen.

Tag der offenen Brennerei:

Freitag, 6. November, 17 – 20 Uhr
Samstag, 7. November, 11 – 18 Uhr
Sonntag, 8. November, 13 – 18 Uhr

Hartges Kornbrennerei GmbH & Co. Kg

Birgen 21, 41366 Schwalmatal

→ www.hartges-shop.de



ESKARO KAFFEERÖSTEREI

Handgeröstet in Mönchengladbach

- Spezialitätenkaffees
- Workshops & Seminare
- Kaffeezubehör
- Verkauf an privat und Gewerbe
- Kaffeecaterings

www.eskaro.de

Broicher Str. 13 | 41179 Mönchengladbach



NappoLand

Fabrikverkauf

Großes Weihnachtssortiment vorrätig!

Öffnungszeiten	Nappo & Moritz GmbH
Montag bis Freitag 09.00 – 18.00 Uhr	Heinrich-Horten-Straße 26-30 47906 Kempen
Samstag 09.30 – 13.00 Uhr	Tel. 02152/91052-14 info@nappo.de





PARTYZONE SUNRISE

7 siebter
11 nov
2026 21uhr16€

Friedrich's
Mönchengladbach



by
SUNRISE
team



Tickets unter www.sunrise-club.com

Winterlichter Schloss Rheydt

**DAS NEUE WINTERERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE
FEIERT 2026 PREMIERE**

Mit den Winterlichtern Schloss Rheydt entsteht in Mönchengladbach ein neues Veranstaltungsformat für die Winterzeit. Vom 27. November 2026 bis zum 3. Januar 2027 verwandelt sich die historische Anlage erstmals in eine Winterwelt aus Licht, Kultur und Kulinarik für die ganze Familie.

Beleuchtete Wege, Lichtprojektionen auf der Schlossfassade, Feuer-schalen, Fackeln und Installationen setzen die historischen Mauern, Innenhöfe und Kasematten in Szene und laden zum Entdecken und Verweilen ein.

Das Konzept beruht auf vier Säulen:

Licht: Eine Lichtinszenierung rückt Wege, Fassaden und besondere Orte des Schlosses atmosphärisch in den Mittelpunkt.

Kultur: Regionale Künstlerinnen und Künstler gestalten ein Programm mit kleinen Konzerten, Mitsing-Aktionen, Geschichtenerzählern, offenen Musikangeboten und Kooperationen mit lokalen Kulturinstitutionen.

Erlebnis: Interaktive Angebote und Mitmachaktionen machen die Winterlichter zu einem gemeinsamen Erlebnis für Kinder und Familien.

Kulinarik: Der regional bekannte Gastronomiepartner **PURiNO** sorgt gemeinsam mit ausgewählten regionalen Anbietern wie **Nierskind**, **[g]niessen** und den **Eisdealern** für winterliche Genussmomente – von herzhaften Spezialitäten bis zu süßen Leckereien.

Die Winterlichter Schloss Rheydt setzen auf Qualität, Aufenthaltscharakter und besondere Erlebnisse statt auf klassische Marktstrukturen. So soll ein fester Platz im winterlichen Veranstaltungskalender der Stadt entstehen – auch als liebevolles Ritual für Familien.

Weitere Programmdetails gibt es unter www.winterlichter-mg.de.



Foto: MAC Aachen - Andreas Stein

DER 53. AACHENER WEIHNACHTSMARKT

Ein Fest für alle Sinne

Vom **20. November bis 23. Dezember 2026** öffnet der Aachener Weihnachtsmarkt bereits zum 53. Mal seine Pforten. Stimmungsvoll geschmückte Plätze rund um Dom und Rathaus verwandeln die historische Altstadt in eine sinnliche Weihnachtswelt.

Über 120 Händler, Handwerker, Künstler und Gastronomen bieten eine Reise für alle Sinne. Weihnachtliche Klänge und der köstliche Duft von Aachener Printen, Glühwein und edlen Gewürzen liegen einen Monat lang in der Luft und locken auf einen der schönsten Weihnachtsmärkte Europas.

Eine gute Gelegenheit für die Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk ist der **verkaufsoffene Sonntag am 6. Dezember von 13 bis 18 Uhr**. Lassen Sie sich von Aachens Einzelhändlern beraten und durchstöbern Sie die Geschäfte. Last Minute-Geschenkebesorger haben ebenfalls noch die Chance auf einen vorweihnachtlichen Einkaufsbummel, denn **am 12. Dezember lädt der Aachener Weihnachtsmarkt bis 22 Uhr ein**.

Tauchen Sie ein in die magische Atmosphäre und lassen Sie sich vom Budenzauber und Lichterglanz in der Kaiserstadt begeistern!

www.aachenweihnachtsmarkt.de





Fotos: Daniela Erkens

GLÜHWEINWANDERWEG BRÜGGEN 2026:

Winterlicher Genuss in der Burggemeinde

Vom **28. November bis zum 20. Dezember 2026** lädt der Glühweinwanderweg Brüggen erneut dazu ein, die Vorweihnachtszeit aktiv und genussvoll zu erleben. Auf einer abwechslungsreichen 15 km Wanderroute durch die Burggemeinde verbinden sich Naturerlebnis, Bewegung und gesellige Einkehr zu einem besonderen Adventsausflug.



Entlang der Strecke sorgen zahlreiche Gastronomie- und Genussstationen für weihnachtliche Stimmung. Besucherinnen und Besucher können sich auf Glühwein, Punsch und winterliche Spezialitäten freuen. Ob mit Familie, Freunden oder Kolleginnen und Kollegen – der Glühweinwanderweg bietet die perfekte Gelegenheit, die reizvolle Landschaft rund um Brüggen zu entdecken und gleichzeitig die Adventszeit zu genießen.



Doch Burggemeinde hat in der Advents- und Winterzeit noch weit mehr zu bieten. Zahlreiche Veranstaltungen sorgen in den Wochen vor Weihnachten und darüber hinaus für ein abwechslungsreiches Programm. Stimmungsvolle Konzerte, Weihnachtsmärkte und kulturelle Veranstaltungen machen jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Weitere Informationen zu Routen, teilnehmenden Betrieben und Aktionen gibt es unter www.gluehweinwanderweg-brueggen.de.

Aachener WeihnachtsMarkt

20.11. – 23.12.26
Rund um Dom und Rathaus

Täglich von 11 – 21 Uhr geöffnet.
Abweichende Öffnungszeiten siehe Website.

www.aachenweihnachtsmarkt.de

6. Dezember, 13 – 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag

Weihnachten in der Burggemeinde Brüggen stimmungsvoll den Advent genießen



Brüggener Lichterglanz 27.11.

28.11. – 29.11. **Borner Weihnachtsdorf**

Glühweinwanderweg Brüggen 28.11. – 20.12.

05. – 06.12. **Brachter Mühlenweihnacht**

Brüggener Burgweihnacht 11. – 13.12. & 18. – 20.



Mehr Infos!

#entdecken

#erleben

#genießen

www.bewusst-brueggen.de



GEWINN
SPIEL

Foto: Mike Goehre

Mittelalterliche Burgweihnacht auf Burg Satzvey

An den vier Adventswochenenden verwandelt sich die historische Burg Satzvey bei Mechernich wieder in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Vom 28. November bis zum 20. Dezember erwartet die Besucher ein mittelalterlich geprägtes Ambiente mit Kunsthandwerk, kulinarischen Angeboten und einem historischen Krippenspiel. Auch für Kinder gibt es verschiedene Aktionen.

Festlich beleuchtete Gebäude und zahlreiche Marktstände bilden die Kulisse für einen vorweihnachtlichen Bummel über das Burggelände. Händler bieten **regionale Waren, süße und herzhafte Spezialitäten** sowie **Kunsthandwerk** an. Von Christbaumschmuck über Holzspielzeug bis hin zu Weihnachtskrippen reicht das Angebot an **Geschenkideen** und **Andenken**.

Ein besonderer Anziehungspunkt ist das **historische Krippenspiel**, das die Weihnachtsgeschichte in einer Darstellung nach Vorbildern des Hochmittelalters erzählt. Mit aufwendigen Kostümen und Tieren wird die Geschichte unter freiem Himmel auf Latein und Mittelhochdeutsch aufgeführt. Glockengeläut und Proklamationen in deutscher Übersetzung begleiten das Geschehen. Das Krippenspiel findet samstags stündlich zwischen 13 und 20 Uhr sowie sonntags zwischen 12 und 19 Uhr statt.

Auch der **Weihnachtsmann** gehört zum Programm: Er nimmt die Wunschzettel der Kinder persönlich entgegen, während seine Elfen kleine Süßigkeiten verteilen. Kinder können

außerdem samstags bis 15 Uhr einen Stiefel oder eine Mütze mitbringen, die der Weihnachtsmann für sie füllt.

Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt jeweils samstags von 12 bis 20 Uhr und sonntags von 12 bis 19 Uhr. Die Termine sind der 28. und 29. November, der 5. und 6. Dezember, der 12. und 13. Dezember sowie der 19. und 20. Dezember.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren. An der Tageskasse liegen die Preise bei 15 beziehungsweise 10 Euro. Ermäßigte Karten sind für Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung und Gruppen ab 20 Personen erhältlich. Eine Familienkarte für zwei Erwachsene und zwei Kinder kostet im Vorverkauf 32 Euro. Kinder unter vier Jahren haben freien Eintritt.

Tickets und weitere Informationen gibt es unter **burgsatzvey.de**

Burg Satzvey

An der Burg 3, 53894 Mechernich-Satzvey

Wir verlosen in Kooperation mit der Burg Satzvey 3 x 2 Tickets für einen Veranstaltungstag nach Wahl für die **mittelalterliche Burgweihnacht Burg Satzvey**. Teilnahmebedingungen und Teilnahme auf **www.hindenburger.de/gewinnspiele.html**. Teilnahmeschluss ist der Freitag, 20.11.2026. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, mit einem Wohnsitz in Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Christmas Fair in den Schlossgärten Arcen (NL)



Foto: Veranstalter

Die Schlossgärten Arcen öffnen Ende November erstmals seit längerer Zeit wieder im Winter ihre Tore. Vom 25. bis 29. November 2026 findet dort die erste Christmas Fair statt. Rund um das Schloss und auf dem Turnierfeld erwartet die Besucher ein Weihnachtsmarkt in historischer Atmosphäre, der sich am Flair des 19. Jahrhunderts orientiert.

Zahlreiche Aussteller bieten Weihnachtsgeschenke, Dekorationen, Mode und Pflegeprodukte an. Auch lokale Unternehmen aus Arcen und der Region sind vertreten. Tausende Lichter sorgen für festliche Stimmung. Kulinarisch stehen unter anderem Poffertjes, Glühwein und Weihnachtsbier lokaler Brauer auf dem Programm.

Chöre und Live-Musik begleiten den Markt. Für Kinder gibt es eine winterliche Schnitzeljagd durch den Park sowie die Möglichkeit, den Weihnachtsmann in seinem eigenen Haus zu besuchen. Auch das weihnachtlich geschmückte Schloss aus dem 17. Jahrhundert öffnet für einen besonderen Rundgang. Nach Einbruch der Dunkelheit soll eine Licht- und Wassershow mit beleuchteten Fontänen auf dem großen Weiher für zusätzliche Eindrücke sorgen.

Öffnungszeiten:

Mi., 25. bis Sa., 28. November: 11–21 Uhr
So., 29. November: 11–19 Uhr

Der reguläre Eintritt kostet 12,95 Euro für Erwachsene und 6,45 Euro für Kinder von fünf bis 17 Jahren. Kinder bis vier Jahre haben freien Eintritt. Flexible Tagestickets kosten 15 Euro beziehungsweise 7,50 Euro. **Tickets** sind ausschließlich online unter **www.schlossgaerten.de** erhältlich.

Schlossgärten Arcen

Lingsforterweg 26 · 5944 BE Arcen (NL)



5. und 6. Dezember in der Kaiser-Friedrich-Halle

Clausrasten ausdrücklich erwünscht!

18 Jahre Claus – und kein bisschen Lametta! Am 5. und 6. Dezember wird die Kaiser-Friedrich-Halle wieder zum Marktplatz für außergewöhnliche Geschenkideen, kreative Köpfe und jede Menge Glitzer. Rund 120 Aussteller aus Deutschland und den Niederlanden sind dabei.

Manche werden mit 18 erwachsen. Claus wird Disco! Unter dem Motto „Lasst uns clausrasten“ verabschiedet sich der Markt der schönen Dinge von Weihnachtsmusik und klassischer Weihnachtsdeko. Stattdessen gibt es Glitzer, Bling-Bling und jede Menge originelle Fundstücke.



Angefangen hat alles 2008 mit einer Idee von Desiree Rose und Myriam Topel. Aus dem kleinen Projekt ist ein beliebter Treffpunkt für Kreative und Geschenkesuchende geworden. Die Plakate gestaltet Desiree bis heute mit wenigen Ausnahmen selbst, später kam Claudio Ghin hinzu, der den Flyern eine Stimme verleiht.

Rund 120 Aussteller präsentieren ihre Kreationen, darunter diesmal auch Robert Richter, Diskoliese, Bottigliarte und Zacchino. Wer individuelle, liebevoll gestaltete und oft einzigartige Geschenke sucht, wird hier vielleicht fündig – und unterstützt beim Einkauf direkt die kreativen Köpfe hinter den Produkten.

Auch Mitmachen ist angesagt: Workshops laden Erwachsene und Kinder dazu ein, selbst kreativ zu werden. Details dazu folgen auf der Website. Für eine Stärkung zwischendurch sorgt die Food Area im Bunten Garten direkt hinter der Halle. Sie ist frei zugänglich und länger geöffnet als der Markt.

Claus bleibt eben Claus: kein Weihnachtsmarkt, sondern ein Markt für „geilen Scheiß aus Liebe und Herzblut“. Und das ist doch ein Grund zum Clausfeiern!



Fotos: Carlos Albuquerque

Claus – der Markt für geilen Scheiß aus Liebe & Herzblut

5. Dezember, 10–19 Uhr und
6. Dezember, 10–18 Uhr
Kaiser-Friedrich-Halle,
Hohenzollernstr. 15, 41061 MG
Eintritt: 7,50 Euro ab 13 Jahren,
Food Area: Eintritt frei

Weitere Infos: www.mein-claus.de



Weihnachtliche Geschenktipp

Es sind tatsächlich nur noch knapp 8 Wochen bis Heiligabend und so langsam wird es Zeit, sich Gedanken um passende Geschenke für Familie und Freunde zu machen. Onlineshopping kann jeder, aber wie wäre es denn dieses Jahr mal wieder mit Präsenten lokaler Anbieter? Genuss und Kultur gehen immer oder? Gelegenheiten zum Weihnachtsshoppen vor Ort bieten sich dieses Jahr u.a. bei den Tagen der offenen Brennerei der Kornbrennerei Hartges in Schwalmatal, inklusive schönem kleinen Handwerkermarkt (6.-8.11., Seite 31), der an allen Advernstwochenenden stattfindenden Schlossweihnacht Schloss Dyck (Seite 30), dem Late Night Shopping in Eicken, am 13.11., oder auch dem Claus-Markt am 5. und 6.12. (Seite 29). Auch das Theater Krefeld Mönchengladbach bietet mit gleich zwei Kalendern interessante Geschenke für Kulturgebeisterter und wenn es mal wieder ein schöner Abend der Zweisamkeit sein darf, wie wäre es dann mit einem romantischen Kinobesuch in der Cinefactory im Haus Zoar? Egal, für was Sie sich entscheiden, wir wünschen Ihnen auf jeden Fall eine entspannte Vorweihnachts(einkaufs)zeit.

Foto: Nappo



Nappo Geschenkkorb

Bei **Nappoland** in Kempen können Geschenkkörbe nach Wunsch **ab 10,- €** zusammengestellt werden, egal ob weihnachtlich oder einfach nur bunt gemischt.

Erhältlich bei:
NAPPOLAND FABRIKVERKAUF
Heinrich-Horten-Str. 26-30,
47906 Kempen
www.wawi-group.de/nappoland

Foto: Hartges



Herrengedeck

mit Hartges Lestomac Kräuterlikör 0,5l, Hirschsalami, Feigensenf, Sardinen, würzigen Gürkchen, Rosmarinecken und Amarettini.

Erhältlich bei:
HARTGES KORBRENNEREI
Birgen 21
41366 Schwalmatal
www.hartges-shop.de

Foto: Matthias Stutte



Ballett-Kalender 2027

Der neue Ballett-Kalender 2027 von Theaterfotograf Matthias Stutte ist ab sofort zum Preis von 12,- € an der Theaterkasse des Theaters Mönchengladbach erhältlich.

Erhältlich bei:
THEATER KREFELD MÖNCHENGLADBACH
Odenkirchener Str. 78
41236 Mönchengladbach
www.theater-kr-mg.de

Foto: magnific.com



Kinogutschein

Die große Leinwand ist immer noch tausendmal besser als jedes Heimkino. Verschenken Sie Hollywood für zwei mit einem Kinogutschein der Cinefactory MG.

Erhältlich bei:
CINEFACTORY IM HAUS ZOAR
Kapuzinerplatz 12
41061 Mönchengladbach
www.cinefactory.g.de

Foto: Matthias Stutte



Theater-Kalender 2027

Grafiker Peter Schmitz hat die Proben von Musiktheater und Schauspiel mitgezeichnet. Der kalender im Format A3 ist auf 100 Exemplare limitiert und kostet 15,- €.

Erhältlich bei:
THEATER KREFELD MÖNCHENGLADBACH
Odenkirchener Str. 78
41236 Mönchengladbach
www.theater-kr-mg.de

Herzliche Einladung zum
CAFÉ
Vielfalt

Für Familien, Kinder, Jugendliche,
Erwachsene und Senioren
- ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN -

- AUSTAUSCH & BEGEGNUNG
- INFORMATIONEN & TIPPS
- UNTERSTÜTZUNG & ORIENTIERUNG
- GEMEINSAM NEUE WEGE GEHEN

Termine:
(immer Mittwochs)

11. November 2026
18. November 2026
25. November 2026

17:00 - 19:00 Uhr

Das Westend
Alexianerstraße 2
41061 Mönchengladbach

Cafe.vielfalt-mg@gmx.de

DAS ERWARTET EUCH
Kaffee & Tee
Kuchen & Snacks
Kinderbetreuung
Spiel, Spaß & Kinderolympiade
mit tollen Überraschungen!

Erstanden an der
Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences
Sozialwesen
Faculty of Applied Social Sciences

DAS WESTEND
GEMEINSCHAFTSZENTRUM

NIEDERRHEINISCHE
SINFONIKER

#deinesinfonie

**ZWISCHEN EIS
UND EWIGKEIT**

RAUTAVAARA | NIELSEN | SIBELIUS

**3.
SINFONIE
KONZERT**

Dario Portillo
Gavarré
Flöte

Markus L. Frank
Dirigent

9.12. - 11.12.2026
www.niederrheinische-sinfoniker.de

Fuchsbau '54
Eine Gaststätte im Wandel
— PRÄSENTIERT —
LESUNG & LIVE-MUSIK

**DIE STRASSE
ENDET NIE**
... die Musik auch nicht!

Samstag, 14. November 2026
Ein ganz besonderer Abend

Schlaaweg 18 · 41169 Mönchengladbach

James Cook liest aus seinem Buch: eine Lebensgeschichte, die mit einem Versprechen im Kindesalter beginnt - und ihn knapp **500.000 Kilometer** weit trägt. Voller Freundschaften, Pannen, Rückschläge und Humor.
Und damit es nicht nur Geschichten auf die Ohren gibt, untermalen **AGE GAP** den Abend - live und richtig gut.

EINLASS 17.00 Uhr	BEGINN 19.00 Uhr	EINTRITT 8,95 €
-----------------------------	----------------------------	---------------------------

Auf Geschichten, Gespräche und richtig gute Musik!

Mona-Art

Kreativ Kurse
malen - zeichnen - basteln

Kinder ab 8 Jahre
Dienstag: 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
NEU: Samstag: 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Erwachsene ab 16 Jahre
Donnerstag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Freitag: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

maximal 6 Teilnehmer je Kurs
Anfragen per E-Mail oder Telefon

Kontakt: Ramona Helms
+49 (0) 151 253 44 138
oder: kontakt@mona-art.earth
Neusser Straße 247
41065 Mönchengladbach

★ MARKT FÜR GEILEN SCHEISS AUS LIEBE & HERZBLUT ★

2026

CLAUS



SAMSTAG

5.12

10 – 19 UHR

SONNTAG

6.12

10 – 18 UHR

KAISER

**FRIEDRICH-HALLE
HOHENZOLLERNSTR. 15
41061 M'GLADBACH
7,50 € (AB 13 JAHREN)
MEIN-CLAUS.DE**